JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Die Präsidentin

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom **21.08.2024**

7.35.05 Nr. 7
Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Intercultural Communication and Business

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Intercultural Communication and Business des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen

Vom 15.04.2020

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/25. Die in den Qualifikationszielen genannten Sprachniveaus in dem Modul 05-BA-R-049 gelten rückwirkend für die Studierenden ab dem Wintersemester 2020/21.

Bisherige Fassungen:

	Fachbereichsrat	Senat	Präsidium	Verkündung
Urfassung	15.04.2020	15.07.2020	29.07.2020	02.10.2020
1. Änderung	04.10.2023	20.12.2023	09.01.2024	11.01.2024
2. Änderung	05.06.2024	17.07.2024	13.08.2024	21.08.2024

Aufgrund von § 50 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – am 15.04.2020 die nachstehende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AllB) 2
§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AllB) 2
§ 3 Studienbeginn (zu § 4 AllB) 2
§ 4 Arbeitsaufwand und Regelstudienzeit (zu § 6 AllB) 2
§ 5 Aufbau des Studiums (zu § 7 AllB) 3
§ 6 Module (zu § 8 AllB) 3
§ 7 Teilnahme an Veranstaltungen (zu § 17 AllB) 3
§ 8 Prüfungsleistungen (zu §§ 17, 18, 22, 23, 24 AllB) 3

§ 9 Bachelorprüfung (zu § 20 AllB) 4
§ 10 Thesis (zu §§ 19, 21 AllB) 4
§ 11 Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AllB) 4
§ 12 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen 4
Anlage 1: Studienverlaufsplan 6
Anlage 2: Modulbeschreibungen 15

§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AllB)

In Ergänzung der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 20.02.2019 (AllB) regelt diese Ordnung das Studium und die Prüfungen im Bachelor-Studiengang Intercultural Communication and Business.

§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AllB)

Der Fachbereich 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen verleiht nach erfolgreich abgeschlossenen Studium den akademischen Grad Bachelor of Arts (B. A.).

§ 3 Studienbeginn (zu § 4 AllB)

(1) Der Studiengang kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

(2) Vor der Einschreibung sind Sprachkenntnisse als Zugangsvoraussetzung für das gewählte philologische Hauptfach wie folgt nachzuweisen:

1. Englischkenntnisse (Hauptfach Anglophone Studies):
   a) durch ein Sprachzertifikat, Niveau GER B1 oder
   b) durch eine an einer Hochschule bestandene Englisch-Prüfung, die nachweislich das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt und nicht älter ist als zwei Jahre oder
   c) sonstige geeignete Nachweise von Englischkenntnissen auf dem Niveau GER B1.
2. Französischkenntnisse (Hauptfach: Galloromanistik/Französisch):
   a) durch ein Sprachzertifikat, Niveau GER A2 oder
   b) durch eine an einer Hochschule bestandene Französisch-Prüfung, die nachweislich das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt und nicht älter ist als zwei Jahre oder
   c) sonstige geeignete Nachweise von Französischkenntnissen auf dem Niveau GER A2.
3. Spanischkenntnisse (Hauptfach: Hispanistik/Spanisch):
   a) durch ein Sprachzertifikat, Niveau GER A2 oder
   b) durch eine an einer Hochschule bestandene Spanisch-Prüfung, die nachweislich das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt und nicht älter ist als zwei Jahre oder
   c) sonstige geeignete Nachweise von Spanischkenntnissen auf dem Niveau GER A2.

§ 4 Arbeitsaufwand und Regelstudienzeit (zu § 6 AllB)

(1) Der Studiengang umfasst 180 CP.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester.

§ 5 Aufbau des Studiums (zu § 7 AllB)

(1) Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) gibt den Studierenden Hinweise zur Planung des Studiums. Insbesondere zur Wahl von Spezialisierung und außerfachlichen Modulen wird eine Studienfachberatung angeboten.

(2) Der Studiengang gliedert sich in 80 CP fremdsprachige Philologie (Hauptfach), 48 CP Wirtschaftswissenschaften, 12 CP Wirtschaftsrecht und eine zweite Wirtschaftsfachsprache aus den fremdsprachigen Philologien des FB 05 im Umfang von 20 CP sowie einem Praktikum/Projekt im Umfang von 10 CP und der BA Thesis im Umfang von 10 CP.

(3) Fremdsprachige Philologien (Hauptfächer) in diesem Studiengang sind: Anglophone Studies, Galloromanistik/Französisch, Lusitanistik/Portugiesisch, Russistik/Russisch, Hispanistik/Spanisch. Der Studienverlaufsplan des jeweiligen Hauptfachs definiert die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereiche. Ein Wechsel des Hauptfachs ist einmalig möglich.

(4) Das wirtschaftswissenschaftliche Nebenfach (48 CP) umfasst sechs Pflichtmodule und zwei Wahlmodule und wird gemäß der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften – für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche in der jeweils gültigen Fassung studiert.

(5) Das Nebenfach Wirtschaftsrecht (12 CP) umfasst die Module „Öffentliches Recht und Privatrecht“ (02-Q:BSc-Recht-1; SpezO „Wirtschaftswissenschaften“ des FB02) und „Arbeitsrecht“ (01-NF10-ArbR; Nebenfachordnung des FB01) und wird gemäß der Speziellen Ordnung für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche des anbietenden Fachbereichs in der jeweils gültigen Fassung studiert.

(6) Als zweite Wirtschaftsfachsprache (20 CP) kann gewählt werden: Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Polnisch, Tschechisch, Ukrainisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch. Die zweite Wirtschaftsfachsprache darf nicht mit dem gewählten Hauptfach identisch sein. Das Studium des Nebenfachs „zweite Wirtschaftsfachsprache" wird in der Nebenfachordnung des Fachbereichs 05 geregelt. Ein Wechsel der zweiten Wirtschaftsfachsprache ist einmalig möglich.

(7) Im fünften Fachsemester ist ein Auslandssemester vorgesehen. Der Prüfungsausschuss kann Regelungen treffen, in welchen Fällen von einem Auslandssemester abgesehen werden kann. Vor dem Auslandsaufenthalt regelt ein Learning Agreement, welche Studieninhalte im Ausland absolviert werden. Bis auf die Thesis können alle Modulteile im Umfang von bis zu 30 CP im Ausland erbracht werden.

§ 6 Module (zu § 8 AllB)

(1) Das Modulhandbuch ist in Anlage 2 dieser bzw. den Anlagen 2 der jeweils aktuellen Fassung der Speziellen Ordnungen der Bachelorstudiengänge Anglophone Studien (MUG 7.35.05. Nr. 5), Romanistik (MUG 7.35.05. Nr. 9) und Slavistik (MUG 7.35.05. Nr. 11) des FB 05 enthalten.

(2) Wahlpflichtmodule i.S. v. § 5 Abs. 3 können nur solange gewählt werden, wie dies zum Erreichen der nach § 5 Abs. 2 vorgesehenen CP erforderlich ist.

§ 7 Teilnahme an Veranstaltungen (zu § 17 AllB)

Regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird erwartet; hiervon ausgenommen sind Vorlesungen.

§ 8 Prüfungsleistungen (zu §§ 17, 18, 22, 23, 24 AllB)

(1) Das Prüfungsverfahren und die Prüfungsanforderungen für Erst- und Wiederholungsprüfung ergeben sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.

(2) Soweit die Modulbeschreibung nichts Abweichendes bestimmt, sind Prüfungsformen:

- Klausur: Dauer 45 - 90 Minuten;
- Mündliche Prüfung: Dauer 15 - 30 Minuten;

- Hausarbeit: Umfang in der Regel 18 - 22 Seiten, Bearbeitungszeit 8 - 10 Wochen, es bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester;
- Kombiniert mündliche-schriftliche Prüfung: Gemäß UNIcert-Rahmenordnung besteht die kombinierte mündlich-schriftliche Prüfung aus den folgenden, gleichgewichteten Teilen: Hörverstehen (ca. 45 Min.), Leseverstehen (ca. 60 Min.), schriftlicher Ausdruck (ca. 90 Minuten), mündlicher Ausdruck (ca. 30 Min.);
- Portfolio: Eine Sammlung von 4 - 8 kurzen schriftlichen Übungsaufgaben zu einzelnen Lehrveranstaltungssitzungen im Umfang von insgesamt 10 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 - 6 Wochen;
- ePortfolio: Eine elektronische Sammlung von 4 - 8 kurzen Übungsaufgaben zu einzelnen Lehrveranstaltungssitzungen; Bearbeitungszeit 3 - 6 Wochen;
- Übungsaufgabe: Schriftliche Ausarbeitung von 1 – 2 Seiten zu einzelnen Lehrveranstaltungssitzungen oder 15 Minuten Audio/Video, Bearbeitungszeit 1 Woche;
- Praktikums- und Projektberichte: Schriftlicher Bericht über den Verlauf der jeweiligen Praxisphase im Umfang von 10 - 15 Seiten; Bearbeitungszeit 8 - 10 Wochen; es bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester;
- Präsentation mit oder ohne schriftliche Ausarbeitung: Präsentation (15 - 30 Minuten; Bearbeitungszeit 2 - 4 Wochen) und darauf bezogene schriftliche Ausarbeitung (6 - 12 Seiten; Bearbeitungszeit 8 - 10 Wochen), es bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester.

Die genaue Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Modulverantwortliche bzw. den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

§ 9 Bachelorprüfung (zu § 20 AllB)

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn die nach den §§ 4-6 erforderlichen Module bestanden wurden.

§ 10 Thesis (zu §§ 19, 21 AllB)

(1) Bei der Meldung zum Thesis-Modul müssen mindestens die Module des 1. - 4. Fachsemesters nach Studienverlaufsplan erfolgreich abgeschlossen sein.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Thesis beträgt 12 Wochen; sie umfasst ca. 80.000 Zeichen.

(3) Das Thesis-Modul kann einmal wiederholt werden.

§ 11 Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AllB)

Die Gesamtnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Modulnoten nach CP-Gewichtung.

§ 12 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/25. Die in den Qualifikationszielen genannten Sprachniveaus in dem Modul 05-BA-R-049 gelten rückwirkend für die Studierenden ab dem Wintersemester 2020/21.

Gießen, den 19.08.2024
Prof. Dr. Katharina Lorenz
Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

SVP BA ICB Hauptfach „Anglophone Studies“ (80 CP plus Thesis)

Modulbezeichnung / Modulcode			CP	Semester					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule		Intercultural Communication and Business 05-BA-ICB-003	10	S	S				
		Introduction to Literary, Cultural and Media Studies I 05-BA-A-001	5	GK					
				VL					
		Introduction to Literary, Cultural and Media Studies II 05-BA-A-002	5		GK				
					Ü				
		Introduction to English Linguistics I 05-BA-A-003	5		GK				
					GK				
		Introduction English Linguistics II 05-BA-A-004	5			GK			
						Ü			
		Introductory Language and Communication Course 05-BA-A-005	10	Ü	Ü				
				Ü					
		Advanced Language and Communication Course 05-BA-A-006	10			Ü	Ü		
							Ü		
		English for Specific Purposes – Intermediate Course 05-BA-A-012	10			Ü	Ü		
						Ü			
		Current Debates in Intercultural Communication and Business 05-BA-ICB-004	5			S			
Wahlpflichtmodule (1 Schwerpunkt zu wählen)	Schwerpunkt Literature, Culture, Media	Intermediate Module Literature, Culture, Media 05-BA-ICB-A-009	5			VL	S		
		1 Modul aus dem Schwerpunkt Literary, Cultural and Media Studies (vgl. Übersicht)	10						
	Schwerpunkt Linguistics	Intermediate Module Linguistics - Language and Society 05-BA-ICB-A-008	5			S	S		
		1 Modul aus dem Schwerpunkt Linguistics (vgl. Übersicht)	10						
Summe CP			80						
Praktikum 05-BA-ICB-001			10					Ü	
								P	
Bachelor-Thesis 05-BA-ICB-002			10						T

SVP Wahlpflichtmodul: Schwerpunkt Literary, Cultural and Media Studies (1 Module aus 4)

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
1 Modul aus 4	Literary Analysis Advanced 05-BA-A-013	10					S	
							S	
	Cultural Studies Advanced 05-BA-A-014	10				S		
						S		
	Critical Media Studies 05-BA-A-015	10					S	
							S	
	Key Paradigms of Analysis 05-BA-A-016	10				VL		
						S		

SVP Wahlpflichtmodul: Schwerpunkt Linguistics (1 Module aus 4)

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
1 Modul aus 4	Sociolinguistics 05-BA-A-020	10					VL	
							S	
	World Englishes 05-BA-A-021	10				S		
						S		
	Applied English Linguistics 05-BA-A-022	10					S	
							S	
	Historical Linguistics 05-BA-A-023	10				VL		
						S		

BA ICB Hauptfach „Galloromanistik/Französisch“ (80 CP plus Thesis)

Modulbezeichnung / Modulcode			CP	Semester					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule I	Intercultural Communication and Business 05-BA-ICB-003		10	S	S				
	Langue et communication I 05-BA-R-001		9	SP	SP				
	Linguistik I 05-BA-R-005		7		VL Ü				
	Literatur-/ Kulturwissenschaft I 05-BA-R-007		7	GK S					
	Langue et communication II 05-BA-ICB-R-011		7			SP SP	SP		
Pflichtmodule II	Linguistik II 05-BA-R-015		30			S S			
	Literatur-/ Kulturwissenschaft II 05-BA-R-017						AK S		
	Interkulturelle Kommunikation II 05-BA-ICB-R-018					S/Ü			
	Current Debates in Intercultural Communication and Business 05-BA-ICB-004					S			
Vertiefungsmodul 05-BA-R-019	Wahlpflichtbereich (1 aus 3)	Linguistik III + Langue et communication III	10						S + SP
		Literatur-/ Kulturwissenschaft III + Langue et communication III							S + SP
		Interkulturelle Kommunikation III + Langue et communication III							S + SP
Summe CP			80						
Praktikum 05-BA-ICB-001			10					Ü P	
Bachelor-Thesis 05-BA-ICB-002			10						T

BA ICB Hauptfach „Lusitanistik/Portugiesisch“ (80 CP plus Thesis)

Modulbezeichnung / Modulcode			CP	Semester					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule I	Interculturcal Communication and Business 05-BA-ICB-003		10	S	S				
	Língua e comunicação I 05-BA-R-028		9	SP	SP				
	Linguistik I 05-BA-R-030		7		VL Ü				
	Literatur-/ Kulturwissenschaft I 05-BA-R-032		7	GK S					
	Língua e comunicação II 05-BA-ICB-R-036		7			SP SP	SP		
Pflichtmodule II	Linguistik II 05-BA-R-037		30			S S			
	Literatur-/ Kulturwissenschaft II 05-BA-R-038						AK S		
	Interkulturelle Kommunikation II 05-BA-ICB-R-039					S/Ü			
	Current Debates in Intercultural Communication and Business 05-BA-ICB-004					S			
Vertiefungsmodul 05-BA-R-040	Wahlpflichtbereich (1 aus 3)	Linguistik III + Língua e comunicação III	10						S + SP
		Literatur-/Kulturwissen-schaft III + Língua e comunicação III							S + SP
		Interkulturelle Kommunikation III + Língua e comunicação III							S + SP
Summe CP			80						
Praktikum 05-BA-ICB-001			10					Ü P	
Bachelor-Thesis 05-BA-ICB-002			10						T

BA ICB Hauptfach „Hispanistik/Spanisch“ (80 CP plus Thesis)

Modulbezeichnung / Modulcode			CP	Semester					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule I	Interculturcal Communication and Business 05-BA-ICB-003		10	S	S				
	Lengua y comunicación I 05-BA-R-048		9	SP	SP				
	Linguistik I 05-BA-R-052		7		VL Ü				
	Literatur-/ Kulturwissenschaft I 05-BA-R-054		7	GK S					
	Lengua y comunicación II 05-BA-ICB-R-058		7			SP SP	SP		
Pflichtmodule II	Linguistik II 05-BA-R-062		30			S S			
	Literatur-/ Kulturwissenschaft II 05-BA-R-064						AK S		
	Interkulturelle Kommunikation II 05-BA-ICB-R-065					S			
	Current Debates in Intercultural Communication and Business 05-BA-ICB-004					S			
Vertiefungsmodul 05-BA-R-066	Wahlpflichtbereich (1 aus 3)	Linguistik III + Lengua y comunicación III	10						S + SP
		Literatur-/Kulturwissen-schaft III + Lengua y comunicación III							S + SP
		Interkulturelle Kommunikation III + Lengua y comunicación III							S + SP
Summe CP			80						
Praktikum 05-BA-ICB-001			10					Ü P	
Bachelor-Thesis 05-BA-ICB-002			10						T

SVP BA ICB „Russistik/Russisch“ (80 CP plus Thesis)

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule (Fachwissenschaft)	Interculturcal Communication and Business 05-BA-ICB-003	10	S	S				
	Sprachwissenschaft I Russistik 05-BA-S-001	6	VL PS					
	Russische Literatur I 05-BA-S-002	6		VL PS				
	Current Debates in Intercultural Communication and Business 05-BA-ICB-004	5			S			
	Russische Literatur II 05-BA-S-004	8			S Ü			
Wahlpflichtbereich (1 von 2)	Sprach- und Kulturwissenschaft 05-BA-S-006	8						S Ü
	Russische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft 05-BA-S-007	8						S Ü
Pflichtmodule Sprachausbildung	Russische Sprachausbildung I-1 05-BA-S-011	7	SK SK					
	Russische Sprachausbildung II-2 05-BA-S-013	7		SK Ü				
	Russische Sprachausbildung III 05-BA-S-016	4			SK SK			
	Russische Sprachausbildung IV 05-BA-S-017	4				SK SK		
	Russisch-deutsche/deutsch-russische Übersetzung 05-BA-S-021-ICB	7			SK	SK S		
	Fachsprachen 05-BA-S-022-ICB	6					SK SK SK	
	Russische Sprachausbildung VI-2 05-BA-S-020	2						SK
Summe CP		80						
Praktikum 05-BA-ICB-001		10					Ü P	
Thesis-Modul (im Schwerpunktbereich) 05-BA-ICB-002		10						T

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Englisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Introductory Language and Communication Course 05-BA-A-005	10	Ü	Ü				
			Ü					
	Advanced Language and Communication Course 05-BA-A-006	10			Ü	Ü		
						Ü		
Summe CP		20						

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Französisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Langue et communication I 05-BA-R-002	10	SP	SP				
	Langue et communication II 05-BA-R-012	10			SP			
					SP			
Summe CP		20						

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Portugiesisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Língua e comunicação I 05-BA-R-029	10	SP	SP				
	Língua e comunicação II 05-BA-R-042	10			SP			
					SP			
Summe CP		20						

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Spanisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Lengua y comunicación I 05-BA-R-049	10	SP	SP				
	Lengua y comunicación II 05-BA-R-059	10			SP			
					SP			

Summe CP	20	

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Russisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Russische Sprachausbildung I-2 05-BA-S-012	12	SK	SK				
	Russische Sprachausbildung III 05-BA-S-016	4			SK SK			
	Russische Sprachausbildung IV 05-BA-S-017	4				SK SK		
Summe CP		20						

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Tschechisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Tschechische Sprachausbildung I-ICB 05-BA-S-043	11	SK Ü	SK				
	Tschechische Sprachausbildung II-ICB 05-BA-S-046	5			SK Ü			
	Tschechische Sprachausbildung III 05-BA-S-047	4				SK Ü		
Summe CP		20						

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Polnisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Polnische Sprachausbildung I-ICB 05-BA-S-063	11	SK Ü	SK				
	Polnische Sprachausbildung II-ICB 05-BA-S-066	5			SK Ü			
	Polnische Sprachausbildung III 05-BA-S-067	4				SK Ü		
Summe CP		20						

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Südslavistik/Kroatisch/Serbisch/Bosnisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I-ICB 05-BA-S-083	11	SK Ü	SK				
	Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II-ICB 05-BA-S-086	5			SK Ü			
	Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch III 05-BA-S-087	4				SK Ü		
Summe CP		20						

BA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Ukrainisch“

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Ukrainische Sprachausbildung I-ICB 05-BA-S-103	11	SK Ü	SK				
	Ukrainische Sprachausbildung II-ICB 05-BA-S-106	5			SK Ü			
	Ukrainische Sprachausbildung III 05-BA-S-107	4				SK Ü		
Summe CP		20						

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Intercultural Communication and Business 17
Intercultural Communication and Business Praktikum 18
Bachelor Thesis Modul ICB 19
Current Debates in Intercultural Communication and Business 20
Philologisches Hauptfach Anglophone Studies und zweite Wirtschaftssprache Englisch 21
Intermediate Module Language and Society (ICB) 22
Intermediate Module Literature, Culture, Media (ICB) 23
Philologisches Hauptfach Galloromanistik/Französisch, Lusitanistik/Portugiesisch, Hispanistik/Spanisch und zweite Wirtchaftssprache Französisch, Spanisch, Portugiesisch 24
Langue et communication I – 25
Hauptfachmodul 25
Langue et communication I – 27
Nebenfachmodul 27
Langue et communication II – 31
Nebenfachmodul 31
Vertiefungsmodul 40
Lengua y comunicación I – 42
Hauptfachmodul 42
Lengua y comunicación I – 44
Nebenfachmodul 44
Lengua y comunicación II – 48
Nebenfachmodul 48
Philologisches Hauptfach Russistik/Russisch und zweite Wirtschaftssprache Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ukrainisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch 54
Sprach- und Kulturwissenschaft 55
Russische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft 57
Russische Sprachausbildung I-2 58
Russische Sprachausbildung VI-2 60
Russisch-deutsche/deutsch-russische Übersetzung-ICB 61
Fachsprachen-ICB 63
Tschechische Sprachausbildung I-ICB 65
Tschechische Sprachausbildung II-ICB 67
Polnische Sprachausbildung I-ICB 69
Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I-ICB 71
Sprachausbildung 73
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II-ICB 73

Ukrainische Sprachausbildung I-ICB 75

Ukrainische Sprachausbildung II-ICB 77

05-BA-ICB-003	**Intercultural Communication and Business** **Intercultural Communication and Business**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/ Professur für Intercultural Communication and Business erstmals angeboten im WiSe 24/25	1.–2. Fachsemester

Qualifikationsziele: Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation verstehen und sind in der Lage, diese theoretischen und methodischen Kenntnisse in den unterschiedlichen Handlungsfeldern anzuwenden.

Inhalte: Die Modulinhalte umfassen zwei Veranstaltungen, ein Einführungsseminar sowie ein Methodenseminar. Aufbauend auf den theoretischen und methodischen Kenntnissen aus Disziplinen wie Kulturwissenschaft, Soziologie, Kommunikationswissenschaft sowie Wirtschaftswissenschaft wird insbesondere auf die Anwendung dieser Kenntnisse in Forschungsprojekten wie auch in praktischen Handlungsfeldern eingegangen.

Angebotsrhythmus und Dauer: A1: 1. Semester; A2: 2. Semester; Dauer: 2 Semester

Modulverantwortliche Professur: Professur für Intercultural Communication and Business

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Einführungsseminar	30 h	120
A2: Methodenseminar	30 h	120
Summe:	300 (= 10 CP)	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform: Klausur (90 Min.), findet organisatorisch in A2 statt.
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der Prüfung.
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfung.

Prüfungssprache: Deutsch

05-BA-ICB-001	**Intercultural Communication and Business Praktikum** **Intercultural Communication and Business Practical Training**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Professur für Intercultural Communication and Business erstmals angeboten im SoSe 24	5. Fachsemester

Qualifikationsziele: Das Praktikumsmodul führt Studierende an mögliche Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder und deren spezifische Anforderungen heran. Es fördert den Praxisbezug des Studiums und dient als Orientierungshilfe für den Übergang vom Studium in die Berufstätigkeit.

Inhalte: In der Übung (A1) werden Rahmenbedingungen des Praktikums thematisiert sowie Kernkompetenzen für den Berufseinstieg trainiert. Das Praktikum (A2) dauert Vollzeit 8 Wochen.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: alle Professuren der Institute Anglistik, Romanistik, Slavistik, ICB

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	
A 1: Übung	30 h	
A 2: Praktikum		270 h
Summe:	300 (= 10 CP)	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform: Praktikumsbericht (8–10 Seiten), Bearbeitungszeit 6 Wochen.
- Modulnote: unbenotet; bestanden/ nicht bestanden
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfung

Prüfungssprache: Deutsch

05-BA-ICB-002	**Bachelor Thesis Modul ICB** **Bachelor Thesis Modul ICB**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05 erstmals angeboten im SoSe 24	6. Fachsemester

Qualifikationsziele: Fähigkeit zur selbständigen Konzeption, Durchführung und Dokumentation eines Forschungsprojektes im ausgesuchten Schwerpunktbereich des Hauptfachs oder im Bereich Intercultural Communication and Business (ICB-Professur).

Inhalte: Konzeption, Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts; Erstellen einer wissenschaftlichen Bachelorarbeit.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester

Modulverantwortliche Professur: alle Professuren der Institute Anglistik, Romanistik, Slavistik, ICB

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Business and Communication

Teilnahmevoraussetzungen: keine

	eigenständige Arbeit	
Thesis	300h	-
Umfang:	300 (= 10 CP)	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschließend
- Prüfungsform: Bachelor-Thesis (80.000 Zeichen)
- Bildung der Modulnote: 100 % Bachelor-Thesis
- Wiederholungsprüfung : Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Sprache des Hauptfachs. Dies wird zu Beginn des Moduls zwischen Prüfer*in und Prüfling festgelegt.

05-BA-ICB-004	**Current Debates in Intercultural Communication and Business**	5 CP
	Current Debates in Intercultural Communication and Business	
Pflichtmodul	FB 05/ Professur für Intercultural Communication and Business	3. Fachsemester
	erstmals angeboten im WiSe 24/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen aktuelle Diskurse in Intercultural Communication and Business kennen und sind in der Lage, theoretische und methodische Kenntnisse aus unterschiedlichen Fachdisziplinen in den diversen Handlungsfeldern anzuwenden.

Inhalte: Aktuelle Diskurse in Intercultural Communication and Business werden im Co-Teaching Format beleuchtet. Aufbauend auf den theoretischen und methodischen Kenntnissen der beteiligten Fachdisziplinen wird insbesondere auf die Anwendung dieser Kenntnisse in Forschungsprojekten wie auch in praktischen Handlungsfeldern eingegangen.

Angebotsrhythmus und Dauer: nur im WiSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur: Professur für Intercultural Communication and Business

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	30 h	120 h
Summe:	150 (= 5 CP)	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: keine. Modul ist erfolgreich mit der regelmäßigen Teilnahme an der Veranstaltung „Seminar“ des Moduls abgeschlossen. Eine regelmäßige Teilnahme setzt die Teilnahme an mehr als der Hälfte der Sitzungstermine der Veranstaltung voraus.

Prüfungssprache: Deutsch

Philologisches Hauptfach Anglophone Studies und zweite Wirtschaftssprache Englisch

Alle weiteren ICB-Module sind in der jeweils gültigen Fassung der Speziellen Ordnung des Bachelor Studiengangs Anglophone Studies (MUG 7.35.05. Nr. 5) enthalten

05-BA-ICB-A-008	**Intermediate Module Language and Society (ICB)**	5 CP
	Intermediate Module Language and Society (ICB)	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/Institut für Anglistik	3. und 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im WiSe 24/25	

Qualifikationsziele: Grundlegende theoretische Kenntnisse sowie Methoden zur Untersuchung der englischen Sprache und ihrer Verwendung innerhalb der Gesellschaft; Kompetenzen in der eigenständigen theoretischen wie empirischen Auseinandersetzung mit ausgewählten Beschreibungsebenen und/oder Varietäten; Verständnis für die Dynamik der Wechselwirkungen zwischen Sprachsystem und Sprachgebrauch; Präsentation und Diskussion von Fachwissen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (z.B. Präsentationen) in der Fremdsprache.

Inhalte: Anwendung erworbener linguistischer Kompetenzen (Themen, Theorien und Methodik) auf die Untersuchung von Sprache in gesellschaftlichen Zusammenhängen; ausgewählte Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden in relevanten Teilbereichen der Linguistik (Psycholinguistik, Pragmatik, Kognitive Linguistik, Forensische Linguistik, Phraseologie, Diskursanalyse, etc.). Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Diskussionstechniken.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Englische Sprachwissenschaft und Geschichte der englischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communiation and Business

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar	30	70
A2 Seminar	30	20
Summe:	150 (= 5 CP)	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform(en): Hausarbeit (10–12 Seiten) oder Klausur (90 min.), findet organisatorisch in A1 oder A2 statt. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleiterin bzw. vom Veranstaltungsleiter festgelegt.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit oder Klausur 100 %.
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfung.
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Es wird das Basiswissen aus Introduction to English Linguistics I und Introduction to English Linguistics II vorausgesetzt.

05-BA-ICB-A-009	**Intermediate Module Literature, Culture, Media (ICB)**	5 CP
	Intermediate Module Literature, Culture, Media (ICB)	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Anglistik	3. und 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im WiSe 24/25	

Qualifikationsziele: Studierende entwickeln ihre Fähigkeiten weiter, Methoden und Konzepte der anglophonen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft kritisch in der Analyse von anglophonen Kulturphänomenen anzuwenden und zueinander in Bezug zu setzen. Aufbauend auf bereits erworbenen Kenntnissen, können Studierende Forschungsergebnisse und kulturelle Phänomene der anglophonen Welt historisch, generisch und theoretisch kontextualisieren und daraus ihre ersten eigenen Analysemethoden entwickeln und anwenden, sowie ihre Argumentation in unterschiedlicher, schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Präsentation, response essays) in der Fremdsprache darlegen.

Inhalte: Vertiefung der Kenntnisse zu Konzepten und Methoden der anglophonen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Überblick über Epochen, Gattungen, Begriffe und Theorien der anglophonen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft sowie deren Zusammenhänge und Anwendung auf konkrete Beispiele. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Argumentationstechniken.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jedes Semester, Moduldauer: 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft II

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business

Teilnahmevoraussetzungen: 05-BA-A-001, 05-BA-A-002

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Vorlesung	30	20
A2 Seminar	30	70
Summe:	150 (= 5 CP)	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (10–12 Seiten), die organisatorisch in A2 stattfindet. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleiterin oder vom Veranstaltungsleiter festgelegt.
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder Hausarbeit.
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Philologisches Hauptfach Galloromanistik/Französisch, Lusitanistik/Portugiesisch, Hispanistik/Spanisch und zweite Wirtschaftssprache Französisch, Spanisch, Portugiesisch

Alle weiteren ICB-Module sind in der jeweils gültigen Fassung der Speziellen Ordnung des Bachelor Studiengangs Romanistik (MUG 7.35.05 Nr. 9) enthalten.

05-BA-R-001	**Langue et communication I – Hauptfachmodul** **Language and Communication I – Major module**	9 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch erstmals angeboten im SoSe 25	1.-2. Sem

Qualifikationsziele:
- Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechend dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung)
- Fertigkeit, sprachliche Strukturen analytisch und kontrastiv zu erfassen
- Erweiterung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen durch Reflexion und selbstständige Gestaltung des Französischlernens

Inhalte: Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und/oder die Wirtschaftskommunikation der frankophonen Länder anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-)Texten
- zielgerichtetes Einüben von Sprachstrukturen
- an interkulturellen kommunikativen Lernzielen orientierte Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel
- Begleitung und Unterstützung der Sprachkurse durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1: WiSe, A2: SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate für Französisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Français B2 – Teil A	60 h	75 h
A2: Sprachpraktische Übung: Français B2 – Teil B	60 h	75 h
Summe:	270 h (inklusive Sprachlernberatung)	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Organisatorisch in A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNIcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des FB 05.

Prüfungsformen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

- Bildung der Modulnote: A2 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Französisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang, Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

.

05-BA-R-002	**Langue et communication I – Nebenfachmodul** **Language and Communication I – Minor module**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch erstmals angeboten im SoSe 25	1.-2. Sem

Qualifikationsziele:
Ohne Sprachvoraussetzungen:
Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden primär anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird großen Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern.
Sprachvoraussetzungen mind. A2 (GeR):
Die Studierenden sollen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erlangen, die dem **Niveau B2** des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Studierende sollen in der Lage sein, sprachliche Strukturen analytisch und kontrastiv zu erfassen. Im Sinne der Sprachlernkompetenz können sie außerdem ihr Französichlernen reflektieren und selbstständig gestalten, um ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Inhalte:
Ohne Sprachvoraussetzungen:
Es werden Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und/oder die Wirtschaftskommunikation der frankophonen Länder gegeben. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.
Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

Sprachvoraussetzungen mind. A2 (GeR):
Anhand aktueller, authentischer und abwechslungsreicher (Hör-)(Seh-)Texte werden Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und die Wirtschaftskommunikation gegeben sowie Sprachstrukturen zielgerichtet eingeübt. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen. Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1: WiSe, A2: SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate für Französisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business zweite Wirtschaftsfachsprache

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Français A2 – Teil A Bzw.: Français B2 – Teil A	60 h	90 h
A2: Sprachpraktische Übung: Français A2 – Teil B Bzw.: Français B2 – Teil B	60 h	90 h
Summe:	300 h (inklusive Sprachlernberatung)	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung Organisatorisch in A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Bildung der Modulnote: A2 100% Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Französisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang, Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis.		

05-BA-ICB-R-011	**Langue et communication II - Hauptfachmodul** **Language and Communication II – Major module**	7 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch erstmals angeboten im WiSe 24/25	3. - 4. Sem

Qualifikationsziele:

- Dieses Modul ist zusammen mit dem Vertiefungsmodul Teil der UNIcert®-Ausbildung und berechtigt zur Prüfungsteilnahme zum Erwerb des UNIcert®-Zertifikats III Niveaustufe C1 Wirtschaftssprache.
- Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die in Kombination mit dem Vertiefungsmodul zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens führen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung)
- Ausbauen der eigenen Sprachkompetenz (z.B. im Hinblick auf Zertifizierung)

Inhalte:

- Vertiefung der Inhalte des Moduls “Langue et communication I” anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-)Texten
- Erreichen interkultureller kommunikativer Lernziele mit Fokus auf das Berufsleben und die Wirtschaftskommunikation bzw. Wissenschaftskommunikation
- Vorbereitung auf den universitären Alltag in Frankreich oder in anderen frankophonen Ländern
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation (Stereotypen, Proxemik, Zeit- und Raumorientierung etc.)

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1/A2: WiSe, A3: SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate für Französisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business

Teilnahmevoraussetzungen: “Langue et communication I” bestanden

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Français C1 - Teil A	30 h	40 h
A2: Sprachpraktische Übung: Français C1 - Teil B	30 h	40 h
A3: Sprachpraktische Übung: Français C1 - Teil C	30 h	40 h
Summe:	210 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulbegleitend
- Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNIcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des FB 05. Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung in A1, A2 und A3; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
- Bildung der Modulnote: A1 30%, A2 30%, A3 40% (Alle Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar)
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Französisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe
- Vorlesungsverzeichnis

05-BA-R-012	**Langue et communication II – Nebenfachmodul** **Language and Communication II – Minor module**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch erstmals angeboten im SoSe 25	3. Sem

Qualifikationsziele:
Eingangsniveau A2:
Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird großen Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern
Eingangsniveau B2:
Die Studierenden sollen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erlangen, die zum **Niveau C1.1** des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens führen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Darüber hinaus bauen die Studierenden ihre Sprachlernkompetenz weiter aus.

Inhalte:
Eingangsniveau A2:
Die Inhalte des Moduls „Langue et communication I“ werden vertieft. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.
Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in den frankophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation auseinandersetzen.

Eingangsniveau B2:
Anhand aktueller, authentischer und abwechslungsreicher (Hör-)(Seh-)Texte werden die Inhalte des Moduls „Langue et comunication I“ vertieft. Dabei stehen interkulturelle kommunikative Lernziele mit Fokus auf das Berufsleben und die Wirtschaftskommunikation im Vordergrund. Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in Frankreich oder in anderen frankophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation (Stereotypen, Proxemik, Zeit- und Raumorientierung etc.) auseinandersetzen.
Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 1 Semester, A1/A2: WiSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate für Französisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business zweite Wirtschaftsfachsprache

Teilnahmevoraussetzungen: “Langue et communication I" bestanden

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Français B1 – Teil A Bzw.: Français C1 – Teil A	30 h	120 h
A2: Sprachpraktische Übung: Français B1 – Teil B Bzw.: Français C1 – Teil B	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: - Art der Prüfung: Modulbegleitend - Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Bildung der Modulnote: A1: 50%, A2: 50% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar) - Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung - Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Französisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis.		

05-BA-R-015	**Linguistik II** **Linguistics II**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch erstmals angeboten im WiSe 20/21	3./5. Sem

Qualifikationsziele:
Vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin der französischen Linguistik (z. B. mit Bezug zu Wirtschaftsthemen)

Inhalte:
- Weiterführende Konzepte und Methoden der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Pragmatik, Semiotik der französischen Sprache
- Komplexe Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Kultur, Raum, Zeit und französischer Sprache

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 1 Semester, A1/A2: WiSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für französische Linguistik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: “Linguistik I” (05-BA-R-005) bestanden

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Seminar	30 h	120 h
A2: Seminar	30 h	120 h
Summe:	300 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit, die organisatorisch in A2 stattfindet.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch/Französisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-ICB-R-018	**Interkulturelle Kommunikation II** **Intercultural Communication II**	5 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch erstmals angeboten im WiSe 24/25	3. Sem

Qualifikationsziele:
- Erwerb vertiefter wissenschaftlicher Kenntnisse zu frankophonen Regionen und deren Entwicklungstendenzen
- Vermögen, die bereits erworbenen interkulturellen Kompetenzen praxisorientiert und auf der Grundlage vertiefter theoretischer Reflexion einzusetzen sowie die interkulturelle Relevanz ausgewählter Themenbereiche im Hinblick auf die berufliche Praxis zu erkennen
- Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit traditionellen und neuen Formen der (medialen) Kommunikation in interkulturellen/transkulturellen Kontexten

Inhalte:
- An der Gestaltung des Moduls sind alle Disziplinen (Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft und Didaktik der romanischen Sprachen) des Instituts beteiligt
- Aufbauend auf die im Modul „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen bietet das Modul vertiefte auf das Französische bezogene Einblicke in die interkulturelle Kommunikation
- Exemplarische Charakteristika der jeweiligen Bezugskulturen werden differenziert analysiert und diskutiert sowie auf ihre interkulturelle Relevanz untersucht
- Die interkulturelle Bedeutung der behandelten Themenfelder wird in Hinblick auf deren Anwendung im Auslandssemester und in möglichen Berufsfeldern erarbeitet

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren der Romanistik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Seminar/ wissenschaftliche Übung	30 h	120 h
Summe:	150 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Französisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-R-019	**Vertiefungsmodul** **Immersion Module**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch erstmals angeboten im SoSe 25	4. - 6. Sem

Qualifikationsziele:
Sprachpraxis:
Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und berechtigt zur Prüfungsteilnahme zum Erwerb des UNIcert®-Zertifikats III Niveaustufe C1 Wirtschaftssprache.
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Darüber hinaus bauen die Studierenden ihre Sprachlernkompetenz weiter aus.
Fachwissenschaft und Fachdidaktik:
Die Studierenden haben Einblick in bestehende Forschungsschwerpunkte und aktuelle Forschungsprojekte der jeweiligen Professur. Sie sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und -inhalte zu reproduzieren, eigenständig zu reflektieren und für ein eigenes Projekt (Bachelor-Thesis) fruchtbar zu machen.

Inhalte:
Sprachpraxis**:**
Anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-)Texten werden weitere Einblicke in Formen der akademischen Kommunikation sowie in die berufliche und je nach Studiengang in die wirtschaftliche Kommunikation gegeben. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.

Fachwissenschaft und Fachdidaktik:
Die angebotenen Veranstaltungen verstehen sich inhaltlich als Hinführung an die im Institut angebotenen Masterstudiengänge und dienen der Entwicklung eines eigenen Projekts (Bachelor-Thesis).
Anhand von Lehrforschungsprojekten, wie z. B. der Organisation von Lesungen oder der Erstellung von Postern, soll eine berufsfeldorientierte Ausrichtung der Studieninhalte erreicht werden.

Literatur-/ Kulturwissenschaft III:
Intermedialität (insbes. Literaturverfilmungen); Interkulturalitätsforschung

Linguistik III**:**
Behandelt werden Themen insbesondere aus den Bereichen der Sozio- und Medienlinguistik, der kulturwissenschaftlichen Linguistik, der Diskursanalyse sowie der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit. Fokussiert wird je nach Studiengang auch das Verhältnis zwischen Sprache und Ökonomie unter Berücksichtigung von Aspekten der Angewandten Linguistik.

Interkulturelle Kommunikation III:
Vertiefung von theoretischen und methodischen Ansätzen der Forschungen zur interkulturellen Kommunikation in interdisziplinären Zusammenhängen. Auseinandersetzung mit interkulturellen Ansätzen in der Romanistik (Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Fachdidaktik)

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jedes Semester, Dauer: 1 oder 2 Semester, A1: WiSe/SoSe, A2: WiSe/SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren der Romanistik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Langue et communication III, Français C1 – Teil D	30 h	120 h
A2: Seminar	30 h	120 h
Summe:	300 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulbegleitend
- A1: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNIcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des FB 05. Prüfungsformen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
- Bildung der Modulnote: A1 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Neben dem regulären Leistungsnachweis für das Modul, findet eine separate modulübergreifende Prüfung für das Niveau UNIcert® III statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Französisch und Deutsch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/ UNIcert® III

05-BA-ICB-R-036	**Língua e comunicação II – Haupt fachmodul**	7 CP
	Language and Communication II – Major module	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Portugiesisch	3. - 4. Sem
	erstmals angeboten im WiSe 24/25	

Qualifikationsziele:
Dieses Modul ist zusammen mit dem Modul Língua e comunicação I Teil der UNIcert®-Ausbildung und berechtigt zur Prüfungsteilnahme zum Erwerb des UNIcert®-Zertifikats Stufe I Niveaustufe B1 allgemeine Wissenschaftssprache.
Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem Niveau B1+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern.

Inhalte:
Die Inhalte des Moduls "Língua e comunicação I" werden vertieft. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in den lusophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation auseinandersetzen.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1 /A2: WiSe, A3: SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorat Portugiesisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: "Língua e comunicação I"bestanden

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung - Portugiesisch B1 – Teil A	30 h	40 h
A2: Sprachpraktische Übung - Portugiesisch B1 – Teil B	30 h	40 h
A3: Sprachpraktische Übung - Portugiesisch B2.1	30 h	40 h
Summe:	210 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:

- Art der Prüfung: Modulbegleitend
- Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNIcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den FB 05. Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung in A1, A2 und A3; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
- Bildung der Modulnote: A1 30%, A2 30%, A3 40% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar)
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Portugiesisch/Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe StudIP/ Prüfung UNIcert® I

05-BA-ICB-R-039	**Interkulturelle Kommunikation II** **Intercultural Communication II**	5 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Portugiesisch erstmals angeboten im WiSe 24/25	3. Sem

Qualifikationsziele:
Das Modul vermittelt vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse zu lusophonen Regionen und deren Entwicklungstendenzen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die bereits erworbenen interkulturellen Kompetenzen praxisorientiert und auf der Grundlage vertiefter theoretischer Reflexion einzusetzen sowie die interkulturelle Relevanz ausgewählter Themenbereiche im Hinblick auf die berufliche Praxis zu erkennen. Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit traditionellen und neuen Formen der (medialen) Kommunikation in interkulturellen/transkulturellen Kontexten.

Inhalte:
An der Gestaltung dieses Moduls sind alle Disziplinen (Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft und Didaktik der romanischen Sprachen) des Instituts beteiligt.
Aufbauend auf die im Modul „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen bietet das Modul vertiefte auf das Portugiesische bezogene Einblicke in die interkulturelle Kommunikation.
Exemplarische Charakteristika der jeweiligen Bezugskulturen werden differenziert analysiert und diskutiert sowie auf ihre interkulturelle Relevanz untersucht.
Die interkulturelle Bedeutung der behandelten Themenfelder wird in Hinblick auf deren Anwendung im Auslandssemester und in möglichen Berufsfeldern erarbeitet.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführung des Instituts für Romanistik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business, Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Seminar/ wissenschaftliche Übung	30 h	120 h
Summe:	150 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Portugiesisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-R-040	**Vertiefungsmodul**	10 CP
	Immersion Module	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Portugiesisch	4. - 6. Sem
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

Qualifikationsziele:
Sprachpraxis:
Die Studierenden sollen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erlangen, die dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Darüber hinaus bauen die Studierenden ihre Sprachlernkompetenz weiter aus.

Fachwissenschaft und Fachdidaktik:
Die Studierenden haben Einblick in bestehende Forschungsschwerpunkte und aktuelle Forschungsprojekte der jeweiligen Professur. Sie sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und -inhalte zu reproduzieren, eigenständig zu reflektieren und für ein eigenes Projekt (Bachelor-Thesis) fruchtbar zu machen.

Inhalte:
Sprachpraxis**:**
Anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-)Texten werden weitere Einblicke in Formen der akademischen Kommunikation sowie in die berufliche und wirtschaftliche Kommunikation gegeben. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.

Fachwissenschaft und Fachdidaktik:
Die angebotenen Veranstaltungen verstehen sich inhaltlich als Hinführung an die im Institut angebotenen Masterstudiengänge und dienen der Entwicklung eines eigenen Projekts (Bachelor-Thesis).
Anhand von Lehrforschungsprojekten, wie z. B. der Organisation von Lesungen oder der Erstellung von Postern, soll eine berufsfeldorientierte Ausrichtung der Studieninhalte erreicht werden.

Literatur-/ Kulturwissenschaft III:
Lateinamerikanische Literatur, Stadtliteratur Lateinamerikas im 20./21. Jahrhundert, portugiesische Literatur (von Camões bis in die Gegenwart)

Linguistik III**:**
Behandelt werden Themen, insbesondere aus den Bereichen der Sprachpolitik, der Minderheitensprachen, der Diskursanalyse sowie der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit. Fokussiert wird je nach Studiengang auch das Verhältnis zwischen Sprache und Ökonomie unter Berücksichtigung von Aspekten der Angewandten Linguistik.

Interkulturelle Kommunikation III:
Vertiefung von theoretischen und methodischen Ansätzen der Forschungen zur interkulturellen Kommunikation in interdisziplinären Zusammenhängen. Auseinandersetzung mit interkulturellen Ansätzen in der Romanistik (Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Fachdidaktik).

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jedes Semester, Dauer: 1 oder 2 Semester, A1: WiSe/SoSe, A2: WiSe/SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren der Romanistik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung, Língua e comunicação III, Portugiesisch	30 h	120 h
A2: Seminar	30 h	120 h
Summe:	300 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform:
  1. Klausur (ca. 90 Minuten) oder Portfolio (4-8 Übungsaufgaben, 1-2 Seite pro Übungsaufgabe, Bearbeitungszeit in der Regel 1 Woche pro Aufgabe (Abweichungen hinsichtlich der Bearbeitungszeit werden von dem Lehrenden/Dozierenden vorab bekanntgegeben.)) in A1. Die genaue Prüfungsform zu 1. wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Dieser Prüfungsteil umfasst Lese-, Hörverstehen sowie produktive, schriftliche Kompetenz.
  2. Mündliche Prüfung (15-30 min.) in A1.
  Dieser Prüfungsteil umfasst mündliche Kompetenz.
- Bildung der Modulnote: Klausur oder Portfolio 75%, Mündliche Prüfung 25%
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Portugiesisch und Deutsch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Prüfung erfolgt gemäß UNIcert®-Rahmenordnung. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich.

05-BA-R-048	**Lengua y comunicación I – Hauptfachmodul** **Language and Communication I – Major module**	9 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch erstmals angeboten im SoSe 25	1. - 2. Sem

Qualifikationsziele:
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Studierende sind in der Lage, sprachliche Strukturen analytisch und kontrastiv zu erfassen. Im Sinne der Sprachlernkompetenz können sie außerdem ihr Spanischlernen reflektieren und selbstständig gestalten, um ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Inhalte:
Anhand aktueller, authentischer und abwechslungsreicher (Hör-)(Seh-)Texte werden Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und die Wirtschaftskommunikation gegeben sowie Sprachstrukturen zielgerichtet eingeübt. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.
Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1: WiSe, A2: SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate für Spanisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Español B2 Teil A	60 h	75 h
A2: Sprachpraktische Übung: Español B2 Teil B	60 h	75 h
Summe:	270 h (inklusive Sprachlernberatung)	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Organisatorisch in A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNIcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des FB 05. Prüfungsformen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
- Bildung der Modulnote: A2 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Spanisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis.

05-BA-R-049	**Lengua y comunicación I – Nebenfachmodul** **Language and Communication I – Minor Module**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch erstmals angeboten im SoSe 24	1. - 2. Sem

Qualifikationsziele:
Ohne Sprachvoraussetzungen:
Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem **Niveau A2** des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden primär anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird großen Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern.

Sprachvoraussetzungen mind. A2:
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die dem **Niveau B2** des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Studierende sind in der Lage, sprachliche Strukturen analytisch und kontrastiv zu erfassen. Im Sinne der Sprachlernkompetenz können sie außerdem ihr Spanischlernen reflektieren und selbstständig gestalten, um ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Inhalte:
Ohne Sprachvoraussetzungen:
Es werden Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und/oder die Wirtschaftskommunikation der hispanophonen Länder gegeben. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.
Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

Sprachvoraussetzung mind. A2:
Anhand aktueller, authentischer und abwechslungsreicher (Hör-)(Seh-)Texte werden Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und die Wirtschaftskommunikation gegeben sowie Sprachstrukturen zielgerichtet eingeübt. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.
Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1: WiSe, A2: SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate für Spanisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business zweite Wirtschaftsfachsprache

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Español A2 Teil A Bzw.:	60 h	90 h

Español B2 -Teil A		
A2: Sprachpraktische Übung: Español A2 Teil B Bzw.: Español B2 -Teil B	60 h	90 h
Summe:	300 h (inklusive Sprachlernberatung)	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: - Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung - Organisatorisch A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. - Bildung der Modulnote: A2 100% - Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung - Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Spanisch und Deutsch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis.		

05-BA-ICB-R-058	**Lengua y comunicación II – Hauptfachmodul** **Language and Communication II – Major module**	7 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch erstmals angeboten im WiSe 24/25	3. - 4. Sem

Qualifikationsziele:
Dieses Modul ist zusammen mit dem Vertiefungsmodul Teil der UNIcert®-Ausbildung und berechtigt zur Prüfungsteilnahme zum Erwerb des UNIcert®-Zertifikats III Niveaustufe C1 Wirtschaftssprache. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erlangen, die zum Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens führen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung).
Darüber hinaus bauen die Studierenden ihre Sprachlernkompetenz weiter aus (z. B. im Hinblick auf die Zertifizierung).

Inhalte:
Anhand aktueller, authentischer und abwechslungsreicher (Hör-)(Seh-)Texte werden die Inhalte des Moduls „Lengua y comunicación I“ vertieft. Dabei stehen interkulturelle kommunikative Lernziele im Vordergrund. Der Fokus wird je nach Studiengang auf das Berufsleben und die Wirtschaftskommunikation gelegt. Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in Spanien oder in anderen hispanophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation (Stereotypen, Proxemik, Zeit- und Raumorientierung etc.) auseinandersetzen.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1/A2: WiSe, A3: SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate für Spanisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: „Lengua y comunicación I“ abgeschlossen

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Español C1 – Teil A	30 h	40 h
A2: Sprachpraktische Übung: Español C1 – Teil B	30 h	40 h
A3: Sprachpraktische Übung: Español C1 - Teil C	30 h	40 h
Summe:	210 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:

- **Art der Prüfung: Modulbegleitend**
- Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNIcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des FB 05. Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung in A1, A2 und A3; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
- Bildung der Modulnote: A1 30%, A2 30%, A3 40% (Alle Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar)
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Spanisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-R-059	**Lengua y comunicación II – Nebenfachmodul** **Language and Communication II – Minor Module**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch erstmals angeboten im SoSe25	3. Sem

Qualifikationsziele:
Eingangsniveau A2:
Die Studierenden sollen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erlangen, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird großen Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern.

Eingangsniveau B2:
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die zum **Niveau C1.1** des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens führen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Darüber hinaus bauen die Studierenden ihre Sprachlernkompetenz weiter aus.

Inhalte:
Eingangsniveau A2:
Die Inhalte des Moduls „Lengua y comunicación I“ werden vertieft. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen. Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in den hispanophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation auseinandersetzen.

Eingangsniveau B2:
Anhand aktueller, authentischer und abwechslungsreicher (Hör-)(Seh-)Texte ab dem Sprachniveau A2 (GeR) werden die Inhalte des Moduls „Lengua y comunicación I“ vertieft. Dabei stehen interkulturelle kommunikative Lernziele im Vordergrund. Der Fokus wird je nach Studiengang auf das Berufsleben und die Wirtschaftskommunikation gelegt. Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in Spanien oder in anderen hispanophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation (Stereotypen, Proxemik, Zeit- und Raumorientierung etc.) auseinandersetzen. Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 1 Semester; A1/A2: WiSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorate für Spanisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business zweite Wirtschaftsfachsprache

Teilnahmevoraussetzungen: „Lengua y comunicación I“ bestanden

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung: Español B1 - Teil A Bzw.: Español C1 - Teil A	30 h	120 h
A2: Sprachpraktische Übung: Español B1 - Teil B Bzw.: Español C1 - Teil B	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: - Art der Prüfung: Modulbegleitend - Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. - Bildung der Modulnote: A1 50%, A2 50% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar) - Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung - Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Spanisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis.		

05-BA-R-062	**Linguistik II** **Linguistics II**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch erstmals angeboten im WiSe 20/21	3./5. Sem

Qualifikationsziele:
Vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin der spanischen Linguistik (z. B. mit Bezug zu Wirtschaftsthemen)

Inhalte:
- Weiterführende Konzepte und Methoden der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Pragmatik, Semiotik der spanischen Sprache
- Komplexe Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Kultur, Raum, Zeit und spanischer Sprache

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 1 Semester, A1/A2: WiSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für spanische Linguistik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: „Linguistik I“ bestanden

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Seminar	30 h	120 h
A2: Seminar	30 h	120 h
Summe:	300 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit, die organisatorisch in A2 stattfindet.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Spanisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-ICB-R-065	**Interkulturelle Kommunikation II** **Intercultural Communication II**	5 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch erstmals angeboten im WiSe 24/25	3. Sem

Qualifikationsziele:
Das Modul vermittelt vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse zu hispanophonen Regionen und deren Entwicklungstendenzen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die bereits erworbenen interkulturellen Kompetenzen praxisorientiert und auf der Grundlage vertiefter theoretischer Reflexion einzusetzen sowie die interkulturelle Relevanz ausgewählter Themenbereiche im Hinblick auf die berufliche Praxis zu erkennen. Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit traditionellen und neuen Formen der (medialen) Kommunikation in interkulturellen/transkulturellen Kontexten.

Inhalte:
An der Gestaltung dieses Moduls sind alle Disziplinen (Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft und Didaktik der romanischen Sprachen) des Instituts beteiligt.
Aufbauend auf die im Modul „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen bietet das Modul vertiefte auf das Spanische bezogene Einblicke in die interkulturelle Kommunikation.
Exemplarische Charakteristika der jeweiligen Bezugskulturen werden differenziert analysiert und diskutiert sowie auf ihre interkulturelle Relevanz untersucht.
Die interkulturelle Bedeutung der behandelten Themenfelder wird in Hinblick auf deren Anwendung im Auslandssemester und in möglichen Berufsfeldern erarbeitet.

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren des Instituts für Romanistik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business, Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Seminar	30 h	120 h
Summe:	150 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit, die organisatorisch in A1 stattfindet.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Spanisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-R-066	**Vertiefungsmodul** **Immersion Module**	10 CP
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch erstmals angeboten im SoSe 25	4. - 6. Sem

Qualifikationsziele:
Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und berechtigt zur Prüfungsteilnahme zum Erwerb des UNIcert®-Zertifikats III Niveaustufe C1 Wirtschaftssprache.
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen (Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Sprachmittlung). Darüber hinaus bauen die Studierenden ihre Sprachlernkompetenz weiter aus.

Fachwissenschaft und Fachdidaktik: Die Studierenden haben Einblick in bestehende Forschungsschwerpunkte und aktuelle Forschungsprojekte der jeweiligen Professur. Sie sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und -inhalte zu reproduzieren, eigenständig zu reflektieren und für ein eigenes Projekt (Bachelor-Thesis) fruchtbar zu machen.

Inhalte:
Sprachpraxis**:** Anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-)Texten werden weitere Einblicke in Formen der akademischen Kommunikation sowie in die berufliche und je nach Studiengang in die wirtschaftliche Kommunikation gegeben. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.
Fachwissenschaft und Fachdidaktik: Die angebotenen Veranstaltungen verstehen sich inhaltlich als Hinführung an die im Institut angebotenen Masterstudiengänge und dienen der Entwicklung eines eigenen Projekts (Bachelor-Thesis).
Anhand von Lehrforschungsprojekten, wie z. B. der Organisation von Lesungen oder der Erstellung von Postern, soll eine berufsfeldorientierte Ausrichtung der Studieninhalte erreicht werden.

Literatur-/ Kulturwissenschaft III: Lateinamerikanische Literatur, Stadtliteratur Lateinamerikas im 20./21. Jahrhundert

Linguistik III**:** Behandelt werden Themen, insbesondere aus den Bereichen der Sprachpolitik, der Minderheitensprachen, der Diskursanalyse sowie der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit. Fokussiert wird auch das Verhältnis zwischen Sprache und Ökonomie unter Berücksichtigung von Aspekten der Angewandten Linguistik.

Interkulturelle Kommunikation III:
Vertiefung von theoretischen und methodischen Ansätzen der Forschungen zur interkulturellen Kommunikation in interdisziplinären Zusammenhängen. Auseinandersetzung mit interkulturellen Ansätzen in der Romanistik (Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Fachdidaktik).

Angebotsrhythmus und Dauer: Modulrhythmus: jedes Semester, Dauer: 1 oder 2 Semester, A1: WiSe/SoSe, A2: WiSe/SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren der Romanistik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business Hauptfach

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung, Lengua y comunicación III, Español C1 – Teil D	30 h	120 h
A2: Seminar	30 h	120 h
Summe:	300 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung
- Organisatorisch in A1: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNIcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung des FB 05. Prüfungsformen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
- Bildung der Modulnote: A1 100%
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Neben dem regulären Leistungsnachweis für das Modul, findet eine separate modulübergreifende Prüfung für das Niveau UNIcert® III statt (siehe Prüfungsordnung § 5.1).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Spanisch und Deutsch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/ Prüfung UNIcert® III

Philologisches Hauptfach Russistik/Russisch und zweite Wirtschaftssprache Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ukrainisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch

Alle weiteren ICB-Module sind in der jeweils gültigen Fassung der Speziellen Ordnung des Bachelor Studiengangs Slavistik (MUG 7.35.05 Nr. 11) enthalten.

05-BA-S-006	**Sprach- und Kulturwissenschaft** **Linguistics and Cultural Studies**	8 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im SoSe 21	6. Sem.

Qualifikationsziele:
- Verständnis für die kulturelle Relevanz linguistischer Spezifika der slavischen Sprachen unter Berücksichtigung der Medialität der sprachlichen Phänomene
- Anwendung verschiedener Methoden zur selbständigen Analyse sprachlicher Phänomene unter pragmatischem und interlingualem bzw. interkulturellem Gesichtspunkt
- interlingualer Analysetransfer von grammatischen Konzepten und den damit verbundenen pragmatischen Äußerungsformen
- vertiefte Fähigkeit zu komparativen, übersetzungswissenschaftlichen und linguistischen Analysen
- Verständnis für die Abhängigkeit von sprachlichem Ausdruck, Medium und Kommunikationsgemeinschaft
- Auseinandersetzung mit interdisziplinären Modellierungen von Kultur als Sprache und Sprache als Kultur
- vertiefte Fähigkeit zu interkulturellen Vergleichen
- vertiefte Kenntnisse von historischen und aktuellen Fragen der Landeskunde
- vertiefte Kenntnisse von sozialen und historischen Gegebenheiten
- vertiefte Fähigkeiten in der schriftlichen Kompetenz der Schwerpunktsprache
- Fähigkeit zur Präsentation eigenständig wissenschaftlich erarbeiteter Ergebnisse

Inhalte:
- Erfassen von grammatischer Struktur, Sprechakt, Vertextungsstrategie und medialer Darbietung
- Bearbeitung aktueller kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Themen mit sprachwissenschaftlichen Methoden
- Festigung der Schreibkompetenzen in der slavischen Schwerpunktsprache
- Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeit

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft (Ost- und Westslavistik)

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business HF - 6.Semester; BA Russophone Studien - 6. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Seminar mit Übungsteilen	30 h	135 h
A 2: Übung	30 h	45 h
Summe:	240 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: Modulabschließende Prüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit, die organisatorisch in A 1 stattfindet.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit 100 %
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Hausarbeit
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Hausarbeit

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-S-007	**Russische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft** **Russian Literary, Cultural, and Media Studies**	8 CP
Wahlpflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im SoSe 21	6. Sem

Qualifikationsziele:
- Anwendung aktueller Forschungsmethoden zur Textanalyse und zur systemspezifischen Erörterung von Epochen
- Fähigkeiten zur weitgehend selbständigen Analyse literarischer Texte
- Kritische Bewertung und Anwendung von Methoden und Modellen
- Erfassung von interdisziplinären Zusammenhängen und ihre Einordnung in den kulturwissenschaftlichen Kontext
- Vertiefte Fähigkeit zu interkulturellen Vergleichen
- Vertiefte Kenntnisse über historische und aktuelle Fragen der russischen Kultur
- Vertiefte Kenntnisse zu kultur-, sozial- und mediengeschichtlichen Gegebenheiten Russlands
- Fähigkeiten zur Präsentation der Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit

Inhalte:
- Modell- und theorieorientierte Textanalyse
- Darstellung von autoren-, werk- und epochenspezifischen Problemfeldern
- Interpretation literarischer Werke
- Darstellung kultur-, literatur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge
- Interdisziplinäre Vernetzung von Literatur, Kultur und Medien
- Historische und aktuelle Fragen der russischen Kultur
- Festigung der Schreibkompetenzen in der russischen Sprache
- Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeit

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Slavische Literaturwissenschaft (Ost- und Westslavistik)

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Russophone Studien - 6. Semester, BA Intercultural Communication and Business HF - 6. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Seminar	30 h	135 h
A 2: Übung	30 h	45 h
Summe:	240 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: modulabschließend
- Prüfungsform: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, organisatorisch in A 1
- Bildung der Modulnote: Präsentation (bestanden); schriftliche Ausarbeitung 100 %
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Ausarbeitung
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Ausarbeitung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch, Russisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-S-012	**Russische Sprachausbildung I-2** **Russian Language I-2**	12 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im WiSe 20/21	1.–2. Sem.

Qualifikationsziele: Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf die vier Fertigkeiten des A2-Niveaus nach GER.

- Beherrschung von vertrauten, alltäglichen Ausdrücken
- Fertigkeit ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen
- Fähigkeit, sich und andere vorzustellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person zu stellen/diese zu beantworten
- Schriftlicher wie mündlicher Gebrauch einfacher Wendungen
- Fähigkeit kurze, einfache Texte zu verstehen und wiederzugeben
- In den Gruppen für HerkunftssprachlerInnen (heritage speakers) wird der Ausgleich von Lese- und Schreibfertigkeiten mit dem vorhandenen Niveau von Sprechfertigkeit und Hörverstehen angestrebt
- Dabei liegt der Schwerpunkt auf Vermittlung der bewussten Lernstrategien beim Spracherwerb für die bilingualen Lerner (Wortschatzerweiterung-, Grammatikalisierungsstrategien usw.).
- Verständigung in routinemäßigen Situationen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen über vertraute Dinge geht; Aneignung einfacher Floskel über eigene Herkunft und Ausbildung, universitäre Umgebung, eigene Tätigkeit und Tagesablauf
- Erwerb kurzer, gebräuchlicher Ausdrücke, die alltägliche Bedürfnisse erfüllen und Informationen zur Person, Bitte um Auskunft, einfache Wünsche ausdrücken
- Fähigkeit, kurze Texte und persönliche Briefe zu verstehen und solche selbst schriftlich zu verfassen

Inhalte: Thematische Bereiche des russischen Grundwortschatzes (gem. A2-Niveau des GERs):

- elementarer Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf konkrete Situationen oder Informationen zur Person beziehen)
- Grundlagen der Grammatik des Russischen (v.a. Singular-Deklination der Substantive und Personalpronomen, Genitiv Plural der Substantive; Adjektiv, Possessiv- u. Demonstrativpronomen, Konjugation von Verben, Präteritum, Grund- und Ordinalzahlen (1–1000), Rektion von Grundzahlen), Syntax des einfachen Satzes, Einführung in den komplexen Satz
- Kommunikationstraining in Situationen wie Begrüßung/Vorstellung, Telefongespräch, biographisches Interview inkl. Austausch von studienbezogenen Informationen, Einkäufe etc.
- Hörverstehen- und Lesetraining anhand von einfachen Texten mit bekanntem Grundwortschatz
- Schreibtraining: das Verfassen von kurzen Mitteilungen und Biographien
- Ausbau der Grammatik des Russischen (Pluraldeklination der Substantive, Singular-/Pluraldeklination der Adjektive u. Pronomen, Verbalaspekt, einfaches und zusammengesetztes Futur, Reflexivverben, bestimmte und unbestimmte Fortbewegungsverben, Modalverben, Adverbien, Rektion von Präpositionen, offizielle und umgangssprachliche Uhrzeitangaben, Datumsangaben, Syntax des zusammengesetzten Satzes)
- Training der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz in elementaren routinemäßigen Sprachsituationen (Weg-, Tagesablaufbeschreibung, Erstellung eines Stundenplanes, Stadtführung etc.)
- Ausbau der Hörverstehens- und Lesefertigkeiten anhand von einfachen Texten mit gebräuchlichsten Wörtern einschließlich international verständlicher Wörter

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester/2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorin/Lektor der russischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA ICB 2. Fachsprache - 1.–2. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Grundkurs Russisch I	90 h	90 h
A 2: Sprachkurs Grundkurs Russisch II	90 h	90 h
Summe:	360 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: modulbegleitend
- Prüfungsformen: Jeweils Klausur (90 Minuten) in A1 und A2
- Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.
- Bildung der Modulnote: A 1: 50%, A2: 50%
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Russisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNIcert® I, Niveaustufe B1. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80% erforderlich.

05-BA-S-020	**Russische Sprachausbildung VI-2** **Russian Language VI-2**	2 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im SoSe 21	6. Sem.

Qualifikationsziele:
- Aneignung vom Aufbauwortschatz, der es erlaubt, sich flüssig über die Themen aus dem gesellschaftlichen, kulturellen und hochschulbezogenen Bereich zu unterhalten
- Fähigkeit anspruchsvollere längere Texte zu verstehen und deren implizite Bedeutungen grammatikalisch richtig zu erfassen
- Fähigkeit sich klar, strukturiert und grammatikalisch richtig zu komplexen Sachverhalten mündlich und schriftlich zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden

Inhalte:
- Arbeit mit unterschiedlichen Textsorten (Blogs, Aufsätze, Berichte, Essays, Artikel usw.) inklusive Fachtexte beinhaltet Erfassen und Verständnis, Informationssuche, Analyse und Stellungnahme, Bearbeitung, schriftliche und mündliche Zusammenfassung, sowie selbständiges Verfassen von themenbezogenen Texten
- Übungen zur Beherrschung der meisten grammatischen Strukturen der Sprache und deren korrekter Gebrauch im schriftlichen und mündlichen Bereich

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorin/Lektor der russischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Comminication and Business HF - 6. Semester; BA Geschichts- und Kulturwissenschaften 2. Hauptfach – 6. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Modul „Russische Sprachausbildung V“ (05-BA-S-018)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: SK Lektüre II	30 h	30 h
Summe:	60	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: modulabschließend
- Prüfungsform: Klausur (90 min.), die organisatorisch in A1 stattfindet.
- Bildung der Modulnote: Klausur 100 %Bildung der Modulnote: Klausur 100 %
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 Minuten)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Russisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/zum Erwerb des UNIcert®-Zertifikats II/III ist die Prüfung in A1 durch die mündliche UNIcert®-Teilprüfung II/III zu ergänzen (siehe Modul 05-BA-S-019, Russische Sprachausbildung VI-1, A2 - LV „Konversation III“). In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich.

05-BA-S-021-ICB	**Russisch-deutsche/deutsch-russische Übersetzung-ICB**	7 CP
	Russian-German/German-Russian Translation-ICB	
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut	3.–4. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 24/25	

Qualifikationsziele: Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf die vier Fertigkeiten des B2-Niveaus nach GER:
- Leseverstehen von Fachtexten im Allgemeinen und Sachtexten aus dem Interessengebiet
- schriftliche/ mündliche Aneignung von Fachausdrücken aus eigenem Sachgebiet beim Übersetzen

In den Gruppen für HerkunftssprachlerInnen werden die untereinander ausgeglichenen Kompetenzen des B2-Niveaus ausgebaut
- Leseverstehen anhand komplexerer Texte mit Informationsverarbeitung
- Verfassen von Aufsätzen und Berichten zu Themen aus eigenem Interessengebiet
- Erweiterung vom Grundwortschatz
- Vertiefung vom grammatikalischen Wissen
- Fertigkeit, längere Texte nach gewünschten Informationen durchzusuchen und sachliche Informationen zusammenzutragen, um bestimmte Aufgaben zu lösen
- Fertigkeit, Texte aller funktionalen Stile aus dem Russischen und ins Russische zu übersetzen
- Vertiefung des grammatikalischen Wissens

Seminar zur Fachsprache:
- Vertiefte Kenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik
- Beherrschung der Begriffe und Gegenstände der behandelten Teildisziplinen
- Analysefähigkeiten in den verschiedenen Teildisziplinen
- Fähigkeit zur Anwendung der Methoden und Begriffe der behandelten Teildisziplinen
- Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände und Methoden der Beschreibung der russischen Fachsprache

Inhalte: Ausgewählte Bereiche der russischen Grammatik entsprechend TRKI/Zertifikationsstufe I (B1-B2 nach GER):
- Für Gruppen der NichtmuttersprachlerInnen: Übersetzung einfacher Lern- und Sachtexte aus der russischen sowie in die russische Sprache zum Aneignen des Fachvokabulars
- Für Gruppen der HerkunftssprachlerInnen: Übersetzung der Texte aller Funktionalstile aus der russischen/ in die russische Sprache

Seminar zur Fachsprache:
- Gegenstände, Begriffe und Methoden der einzelnen Teildisziplinen
- Analyse sprachlicher Einheiten mit den Methoden der Teildisziplinen
- Gegenstände, Begriffe und Methoden eines funktionalen Bereichs der russischen Fachsprache
- Analyse eines funktionalen Bereichs mit den Begriffen und Methoden der russischen Fachsprachenforschung

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Jahr, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorin/Lektor der russischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA ICB HF - 3. bis 4. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Modul Russische „Russische Sprachausbildung II-1“ (05-BA-S-013)

Teilnahmevoraussetzung: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: SK Übersetzung I (russisch-deutsch)	30 h	30 h
A2: SK Übersetzung II (deutsch-russisch)	30 h	30 h
A3: Seminar zur Fachsprache	30 h	60 h
Summe:	210 h	
Prüfungsvorleistungen: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung organisatorisch in A3		
Modulprüfung: – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (120 Minuten), organisatorisch in A2 – Bildung der Modulnote: Klausur 100 % – Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (120 Minuten) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Russisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zum UNIcert®-Zertifikat II; Niveau B2. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich.		

05-BA-S-022-ICB	**Fachsprachen-ICB** **Russian Language for professional purposes-ICB**	6 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im WISe 24/25	5. Sem.

Qualifikationsziele:
- Fertigkeit klare, vorbereitete Präsentation auf Russisch vorzutragen und dabei Gründe für oder gegen einen Standpunkt anzuführen und die Vor- und Nachteile verschiedener Alternativen anzugeben
- beim Präsentieren eines Themas vom vorbereiteten Text abzuweichen und aufgeworfene Fragen aufzugreifen
- Beherrschung des mündlichen Ausdrucks in dem Maße, dass ein normales Gespräch ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist
- Fähigkeit eigene Meinungen zum bestimmten Thema durch relevante Erklärungen und Argumente klar zu begründen und zu verteidigen
- zu beruflichen, fachspezifischen Themen zu sprechen (Wirtschaft) und dabei Zusammenhänge deutlich zu machen
- Hörverstehen von dem, was zu Themen des Fachgebiets (Wirtschaft) gesagt wird, Austausch von Sachinformationen und fachlichen Anweisungen (Wirtschaft)

In den Gruppen für HerkunftssprachlerInnen orientiert man sich auf das Niveau C1- nach GER.
- Dabei wird besonderer Wert auf die Beherrschung des Fachvokabulars und Kompetenzen im mündlichen Ausdruck zu fachlichen Themen (Wirtschaft) gelegt
- Fähigkeit, sich spontan zu beruflichen Themen (z.B. mit Hilfe einer Präsentation) umfassend auszudrücken
- Er/sie kann unkomplizierte Sachtexte zu Themen aus eigenen Interessen- und Fachgebieten (Wirtschaft) global verstehen
- kann längere sachliche Texte (Fachtexte zu Wirtschaftsfragen) nach gewünschten Informationen durchsuchen und sachliche Informationen schriftlich zusammentragen, um bestimmte Aufgabe zu lösen
- Fähigkeit sich schriftlich argumentativ, klar und stilangemessen fachlich auszudrücken, Stilunterschiede wahrzunehmen und passend zu gebrauchen

Inhalte:
- Ausbau der mündlichen Sprachkompetenz in vertrauten Sprachsituationen (Abhandlung der Themen wie Reisen, Gesundheit, Businesswelt, neue Medien sowie aktuelle Ereignisse)
- Grundlagen der russischen Wirtschaftssprache
- fachsprachlicher Kernbereich des russischen Wortschatzes
- Leseverstehen, Zusammenfassen und Wiedergeben von wirtschaftlichen Fachtexten
- Besonderheiten der Handelskorrespondenz
- aktiver Gebrauch von fachsprachlicher Lexik im mündlichen Ausdruck
- Dialoge, Telefonate und Mailverkehr im Handelsbereich
- angemessene Verwendung von wirtschaftssprachlichen Floskeln, Klischees und festen Ausdrücken in Wort und Schrift
- Ausbau der mündlichen Kompetenz und Hörverstehens im Bereich Handel, Wirtschaft und Verhandlungen, Zusammenfassen und Wiedergeben von wirtschaftlichen Fachtexten
- aktiver Gebrauch von fachsprachlicher Lexik im mündlichen Ausdruck

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes WiSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorin/Lektor der russischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA ICB HF - 5. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Modul „Russisch-deutsche/ deutsch-russische Übersetzung“ (05-BA-S-021-ICB)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Einführung in die Wirtschafts-sprache	30 h	30 h
A 2: SK Konversation II	30 h	30 h
A 3: SK Geschäftskommunikation	30 h	30 h
Summe:	180 h	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme (80%) in A1, A2 und A3		
Modulprüfung: – Art der Prüfung: modulbegleitend – Prüfungsform: Jeweils Klausur (90 min.) in A1 und A2, mündliche Prüfung (30 min.) in A3 – Bildung der Modulnote: A 2 60%; A 3 40% – Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfung – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Russisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zum UNIcert®-Zertifikat II/ III, Niveau B2/ C1. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80% erforderlich.		

05-BA-S-043	**Tschechische Sprachausbildung I-ICB** **Czech Language I-ICB**	11 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im WS 20/21	1.–2. Sem

Qualifikationsziele: Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom A1- bis zum A2-Niveau des GER:

Die tschechische Sprachausbildung an der JLU ist auf die Ausbildung von Studierenden der Philologie und der Wirtschaftswissenschaft ausgerichtet. Ziel der ersten drei Semester ist es, den Lernenden möglichst schnell die gesamte Grammatik zu vermitteln und bei ihnen die eigenständige Lesekompetenz fachlicher Texte zu fördern.

Die zwei Grundkurse bauen aufeinander auf, sollen die Studierenden auf das Niveau A2 bringen und die Fertigkeit vermitteln, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und Familie, einfache Wegbeschreibung, Einkaufen, Arbeit, Wohnung, nähere Umgebung). Die Lesekompetenz von leichten Fachtexten (z.B. biographische Texte zu tschechischen Persönlichkeiten) soll genauso vermittelt werden wie die Verständigung in routinemäßigen Situationen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen über vertraute Dinge und gemeinsam gelesene Texte geht. Die Sprechfähigkeiten und das Hörverständnis werden im Plenum, aber auch in handlungsorientierten Partner- und Gruppenübungen durch Fragen und Antworten zu den Texten und zu den dort behandelten Themenbereichen auf- und ausgebaut. Einfache Floskeln über die Herkunft, Ausbildung, universitäre Umgebung, eigene Tätigkeit und den Tagesablauf werden vermittelt. Kurze gebräuchliche Ausdrücke, die alltägliche Bedürfnisse erfüllen sowie Informationen zur Person, Bitte um Auskunft, einfache Wünsche ausdrücken, sollen erworben werden. Die Fähigkeit, wichtige Informationen aus Texten/Bildern etc. zu verstehen und mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln wiederzugeben wird vermittelt.

In der Landeskunde: Vermittlung von historischem Wissen über Böhmen und Mähren von der vorslawischen Besiedelung bis in die Gegenwart, Entwicklung von interkultureller Kompetenz und der Fähigkeit zur Vermittlung zwischen den beiden Kulturen (tschechisch-deutsch).

Inhalte: In den Grundkursen:
- Grundwortschatz des Tschechischen (sprachliche Mittel zur Bewältigung von einfachen Praxissituationen mit vorhersagbaren Inhalten)
- Grammatik des Tschechischen: Singular-/Pluraldeklination der Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen
- Konjugation: alle Tempora und Aspekt der Verben, Passiv, Reflexivpassiv, Modalverben; Adverbien; Rektion der Präpositionen; Grund- und Ordinalzahlen (1–1000); Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes.

In der Landeskunde:
- Grundlagen zu geographischen, soziokulturellen und historischen Gegebenheiten Tschechiens und seiner Vorgängerstaaten
- Einblicke in historische und aktuelle Fragen der tschechischen Kunst, Geistesleben und Politik
- Die zwei Landeskunde-Pflichtveranstaltungen im 1. und 3. Semester beschäftigen sich mit der Frühzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und mit dem 20. Jahrhundert. Die Reihenfolge, in der die Veranstaltungen besucht werden, hängt von dem Angebotsrhythmus ab.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Jahr, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorin/Lektor der tschechischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Geschichts- und Kulturwissenschaften 2. Hauptfach ICB 2. Fachsprache - 1.–2. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachkurs Tschechisch I	60 h	90 h
A2: Sprachkurs Tschechisch II	60 h	90 h
A3: Übung Landeskunde: Geschichte Böhmens und Mährens I	30 h	0 h
Summe:	330	
Prüfungsvorleistungen: Bestandene Klausur (90 Minuten) in A1; regelmäßige Teilnahme (80%) in A2, A3		
Modulprüfung: – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (90 Minuten), organisatorisch in A2 – Bildung der Modulnote: Klausur 100% – Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Tschechisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNIcert® I, Niveaustufe B1. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80% erforderlich.		

05-BA-S-046	**Tschechische Sprachausbildung II-ICB** **Czech Language II-ICB**	5 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im WiSe 24/25	3. Sem

Qualifikationsziele: Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom A2 bis zum B1-Niveau des GER:

Die tschechische Sprachausbildung an der JLU ist auf die Ausbildung von Studierenden der Philologie und der Wirtschaftswissenschaft ausgerichtet. Ziel der ersten drei Semester ist es, den Lernenden möglichst schnell die gesamte Grammatik zu vermitteln und bei ihnen die eigenständige Lesekompetenz fachlicher Texte zu fördern.

Im Grundkurs III sollen die vier Sprachkompetenzen in Richtung auf das Niveau B1 weiterentwickelt werden. Die Fertigkeiten, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben, sollen vermittelt werden. In Partner- und Gruppenübungen sollen das Hörverständnis und die Sprechfähigkeiten handlungsorientiert in ausgewählten Kontexten gefördert werden. Die bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse sollen vertieft und fortgeschrittene Kapitel der Grammatik eingeführt werden.

In Fachsprache: In dieser Veranstaltung sollen die Studierenden langsam an die Lektüre von mittelschwerer (B1) bis schwerer Fachtexte (bis Niveau B2) herangeführt werden. Die Entwicklung des Leseverständnisses und der Übersetzungsfähigkeit stehen zwar im Vordergrund des Kurses, doch wird der Mediation der gelesenen Texte auch Raum gegeben. Handlungsorientierte Aufgaben, die das Verständnis der Texte betreffen, schulen zudem die schriftliche und mündliche Informationswieder- und -weitergabe durch die Studierenden. Syntaktische Besonderheiten und typische Phrasen der geisteswissenschaftlichen Fachsprache werden eingeführt und deren Übersetzungsmöglichkeiten diskutiert. Das Textverständnis wird teilweise mündlich, aber hauptsächlich schriftlich durch die schriftliche Beantwortung von Fragen zum Text abgeklärt. Der eigene schriftliche Ausdruck zu fachlichen Fragestellungen auf einfachem syntaktischem Niveau soll so geschult werden.

In Landeskunde: Vermittlung von historischem Wissen über die Tschechische Republik und ihre Vorgängerstaaten, Entwicklung von interkultureller Kompetenz und der Fähigkeit zur Vermittlung zwischen den beiden Kulturen (tschechisch-deutsch).

Inhalte: Im Grundkurs III:

- Fortgeschrittene Bereiche der tschechischen Grammatik: z.B. indirekte Rede, Possessivadjektiva, Transgressiva, Demonstrativpronomen, Grund- und Ordinalzahlen (1–1000) und deren Deklination; Einführung der Uhrzeitangaben, Datumsangaben etc.

In Fachsprache:

- Die Fachtexte kommen aus dem Bereich der Literatur-, Sprach- Kultur- und Geschichtswissenschaften und thematisieren das 19. Jahrhundert in Böhmen und Mähren. Den Studierenden soll so Wissen über die zentrale Epoche der Nationalen Wiedergeburt der Tschechen vermittelt werden. Teilweise werden neben den Fachtexten auch literarische Texte aus dem 19. Jahrhundert exemplarisch berücksichtigt. Vermittlung der für den tschechischen Fachstil typischen syntaktischen Strukturen und festen Wendungen sowie des Fachwortschatzes, schriftliche und mündliche Beantwortung von Fragen zu den Texten unter Verwendung von Fachwörtern, Textzusammenfassung.

In der Landeskunde:

- Grundlagen zu geographischen, soziokulturellen und historischen Gegebenheiten Tschechiens und seiner Vorgängerstaaten;
- Einblicke in historische und aktuelle Fragen der tschechischen Kunst, Geistesleben und Politik.
- Die zwei Landeskunde-Pflichtveranstaltungen im 1. und 3. Semester beschäftigen sich zum einen mit der Frühzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und zum anderen mit dem 20. Jahrhundert.
- Die Reihenfolge, in der die Veranstaltungen besucht werden, hängt von dem Angebotsrhythmus ab.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Jahr, 1 Semester, WiSe 20/21

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorin/Lektor der tschechischen Sprache		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business 2. Fachsprache –- 3. Semester; BA Geschichts- und Kulturwissenschaften 2. Hauptfach – 3. Semester; BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Nebenfach – 3. bzw. 5. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Modul „Tschechische Sprachausbildung I-ICB“ (05-BA-S-043) bzw. „Tschechische Sprachausbildung II-NF“ (05-BA-S-040)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Tschechisch III	30 h	30 h
A 2: Übung Fachsprache Tschechisch	30 h	30 h
A 3: Übung Landeskunde: Geschichte Böhmens und Mährens II	30 h	0 h
Summe:	150 h	
Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme in A1 und A2.		
Modulprüfung: – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (120 Minuten), organisatorisch in A1 – Bildung der Modulnote: Klausur 100 % – Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (120 Minuten) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Tschechisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNIcert® I, Niveaustufe B1. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich.		

05-BA-S-063	**Polnische Sprachausbildung I-ICB** **Polish Language I-ICB**	11 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im WiSe 20/21	1.–2. Sem

Qualifikationsziele:
- Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom A1- bis zum A2-Niveau des GER:
- Die polnische Sprachausbildung an der JLU ist auf die Ausbildung von Studierenden der Philologie und der Wirtschaftswissenschaft ausgerichtet. Ziel der ersten drei Semester ist es, den Lernenden möglichst schnell die gesamte Grammatik zu vermitteln und bei ihnen die eigenständige Lesekompetenz fachlicher Texte zu fördern.
- Die zwei Grundkurse bauen aufeinander auf, sollen die Studierenden auf das Niveau A2 bringen und die Fertigkeit vermitteln, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und Familie, einfache Wegbeschreibung, Einkaufen, Arbeit, Wohnung, nähere Umgebung).
- Die Lesekompetenz von leichten Fachtexten (z.B. biographische Texte zu polnischen Persönlichkeiten) soll genauso vermittelt werden wie die Verständigung in routinemäßigen Situationen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen über vertraute Dinge und gemeinsam gelesene Texte geht.
- Die Sprechfähigkeiten und das Hörverständnis werden im Plenum, aber auch in handlungsorientierten Partner- und Gruppenübungen durch Fragen und Antworten zu den Texten und zu den dort behandelten Themenbereichen auf- und ausgebaut. Einfache Floskeln über die Herkunft, Ausbildung, universitäre Umgebung, eigene Tätigkeit und den Tagesablauf werden vermittelt.
- Kurze gebräuchliche Ausdrücke, die alltägliche Bedürfnisse erfüllen sowie Informationen zur Person, Bitte um Auskunft, einfache Wünsche ausdrücken, sollen erworben werden. Die Fähigkeit, wichtige Informationen aus Texten/Bildern etc. zu verstehen und mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln wiederzugeben wird vermittelt.

In der Landeskunde:
- Vermittlung von historischem Wissen über Polen von der vorslawischen Besiedelung bis in die Gegenwart, Entwicklung von interkultureller Kompetenz und der Fähigkeit zur Vermittlung zwischen den beiden Kulturen (polnisch-deutsch).

Inhalte: In den Grundkursen:
- Grundwortschatz des Polnischen (sprachliche Mittel zur Bewältigung von einfachen Praxissituationen mit vorhersagbaren Inhalten) sowie folgende grundlegende Kapitel aus der Grammatik des Polnischen: Singular-/Pluraldeklination der Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen; Konjugation: alle Tempora und Aspekt der Verben, Passiv, Reflexivpassiv, Modalverben; Adverbien; Rektion der Präpositionen; Grund- und Ordinalzahlen (1–1000); Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes.

In der Landeskunde:
- Grundlagen zu geographischen, soziokulturellen und historischen Gegebenheiten Polens;
- Einblicke in historische und aktuelle Fragen der polnischen Kunst, Geistesleben und Politik.
- Die zwei Landeskunde-Pflichtveranstaltungen im 1. und 3. Semester beschäftigen sich mit der Frühzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und mit dem 20. Jahrhundert.
- Die Reihenfolge, in der die Veranstaltungen besucht werden, hängt von dem Angebotsrhythmus ab.

Angebotsrhythmus und Dauer: 2 Semester, A 1 und A 3: WiSe, A 2: SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektor/Lektorin der polnischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA ICB 2. Fachsprache - 1.–2. Semester, BA Geschichts- und Kulturwissenschaften 2. Hauptfach – 1.-2. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Polnisch I	60 h	90 h
A 2: Sprachkurs Polnisch II	60 h	90 h
A 3: Ü Landeskunde: Geschichte Polens I	30 h	0 h
Summe:	330 h	
Prüfungsvorleistungen: Bestandene Klausur (90 Minuten) in A1; regelmäßige Teilnahme (80%) in A2, A3		
Modulprüfung: – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (90 min.), organisatorisch in A2 – Bildung der Modulnote: Klausur 100% – Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Polnisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis; Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNIcert® I, Niveaustufe B1. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80% erforderlich.		

05-BA-S-083	**Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I-ICB**	11 CP
	Bosnian/Croatian/Serbian Language I-ICB	
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut	1.–2. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

Qualifikationsziele: Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom A1- bis zum A2-Niveau des GER:

Die Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch an der JLU ist auf die Ausbildung von Studierenden der Philologie und der Wirtschaftswissenschaft ausgerichtet. Ziel der ersten drei Semester ist es, den Lernenden möglichst schnell die gesamte Grammatik zu vermitteln und bei ihnen die eigenständigen Lesekompetenzen fachlicher Texte zu fördern.

Die zwei Grundkurse bauen aufeinander auf, sollen die Studierenden auf das Niveau A2 bringen und die Fertigkeit vermitteln, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und Familie, einfache Wegbeschreibung, Einkaufen, Arbeit, Wohnung, nähere Umgebung). Die Lesekompetenz von leichten Fachtexten (z.B. biographische Texte zu ukrainischen Persönlichkeiten) soll genauso vermittelt werden wie die Verständigung in routinemäßigen Situationen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen über vertraute Dinge und gemeinsam gelesene Texte geht. Die Sprechfähigkeiten und das Hörverständnis werden im Plenum, aber auch in handlungsorientierten Partner- und Gruppenübungen durch Fragen und Antworten zu den Texten und zu den dort behandelten Themenbereichen auf- und ausgebaut. Einfache Floskeln über die Herkunft, Ausbildung, universitäre Umgebung, eigene Tätigkeit und den Tagesablauf werden vermittelt. Kurze gebräuchliche Ausdrücke, die alltägliche Bedürfnisse erfüllen sowie Informationen zur Person, Bitte um Auskunft, einfache Wünsche ausdrücken, sollen erworben werden. Die Fähigkeit, wichtige Informationen aus Texten/Bildern etc. zu verstehen und mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln wiederzugeben wird vermittelt.

In der Landeskunde: Vermittlung von historischem Wissen über die südslavischen Länder von der vorslawischen Besiedelung bis in die Gegenwart, Entwicklung von interkultureller Kompetenz und der Fähigkeit zur Vermittlung zwischen den beiden Kulturen (bosnisch/kroatisch/serbisch-deutsch).

Inhalte: In den Grundkursen:

Grundwortschatz des Bosnischen/Kroatischen/Serbischen (sprachliche Mittel zur Bewältigung von einfachen Praxissituationen mit vorhersagbaren Inhalten) sowie folgende grundlegende Grammatik des Bosnischen/Kroatischen/Serbischen: Singular-/Pluraldeklination der Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen; Konjugation: alle Tempora und Aspekt der Verben, Passiv, Modalverben; Adverbien; Rektion der Präpositionen; Grund- und Ordinalzahlen (1–1000); Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes.

In der Landeskunde:

Grundlagen zu geographischen, soziokulturellen und historischen Gegebenheiten der südslavischen Länder; Einblicke in historische und aktuelle Fragen der südslavischen Kunst, Geistesleben und Politik. Die zwei Landeskunde-Pflichtveranstaltungen im 1. und 3. Semester beschäftigen sich mit der Frühzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und mit dem 20. Jahrhundert. Die Reihenfolge, in der die Veranstaltungen besucht werden, hängt von dem Angebotsrhythmus ab.

Angebotsrhythmus und Dauer: A1 und A3: WiSe, A2: SoSe, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektor/Lektorin für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA ICB 2. Fachsprache - 1.–2. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Grundkurs Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch I	60 h	90 h
A 2: Grundkurs Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch II	60 h	90 h
A 3: Übung Landeskunde: Geschichte der südslavischen Länder I	30 h	0 h
Summe:	330 h	
Prüfungsvorleistungen: Bestandene Klausur (90 Minuten) in A1		
Modulprüfung: – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (90 Minuten), organisatorisch in A 2 – Bildung der Modulnote: Klausur 100 % – Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

05-BA-S-086	**Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II-ICB** **Bosnian/Croatian/Serbian Language IIICB**	5 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im WiSe 20/21	3. bzw. 5. Sem

Qualifikationsziele: Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom A2 bis zum B1-Niveau des GER:

Die Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch an der JLU ist auf die Ausbildung von Studierenden der Philologie und der Wirtschaftswissenschaft ausgerichtet. Ziel der ersten drei Semester ist es, den Lernenden möglichst schnell die gesamte Grammatik zu vermitteln und bei ihnen die eigenständigen Lesekompetenzen fachlicher Texte zu fördern.

Im Grundkurs III sollen die vier Sprachkompetenzen in Richtung auf das Niveau B1 weiterentwickelt werden. Die Fertigkeiten, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben, sollen vermittelt werden. In Partner- und Gruppenübungen sollen das Hörverständnis und die Sprechfähigkeiten handlungsorientiert in ausgewählten Kontexten gefördert werden. Die bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse sollen vertieft und fortgeschrittene Kapitel der Grammatik eingeführt werden.

In Fachsprache: In dieser Veranstaltung sollen die Studierenden langsam an die Lektüre von mittelschwerer (B1) bis schwerer Fachtexte (bis Niveau B2) herangeführt werden. Die Entwicklung des Leseverständnisses und der Übersetzungsfähigkeit stehen zwar im Vordergrund des Kurses, doch wird der Mediation der gelesenen Texte auch Raum gegeben. Handlungsorientierte Aufgaben, die das Verständnis der Texte betreffen, schulen zudem die schriftliche und mündliche Informationswieder- und -weitergabe durch die Studierenden. Syntaktische Besonderheiten und typische Phrasen der geisteswissenschaftlichen Fachsprache werden eingeführt und deren Übersetzungsmöglichkeiten diskutiert. Das Textverständnis wird teilweise mündlich, aber hauptsächlich schriftlich durch die schriftliche Beantwortung von Fragen zum Text abgeklärt. Der eigene schriftliche Ausdruck zu fachlichen Fragestellungen auf einfachem syntaktischem Niveau soll so geschult werden.

In Landeskunde: Vermittlung von historischem Wissen über die südslawischen Länder von der vorslawischen Besiedelung bis in die Gegenwart, Entwicklung von interkultureller Kompetenz und der Fähigkeit zur Vermittlung zwischen den beiden Kulturen (bosnisch/kroatisch/serbisch – deutsch).

Inhalte: Im Grundkurs III:

Fortgeschrittene Bereiche der ukrainischen Grammatik: z.B. indirekte Rede, Possessivadjektiva, Aktiv-Partizipien, Demonstrativpronomen, Grund- und Ordinalzahlen (1–1000) und deren Deklination; Einführung der Uhrzeitangaben, Datumsangaben etc.

In Fachsprache:

Die Fachtexte kommen aus dem Bereich der Literatur-, Sprach- Kultur- und Geschichtswissenschaften und thematisieren die Ukraine ab dem 19. Jahrhundert. Den Studierenden soll so Wissen über zentrale Epochen der kulturellen und geschichtlichen Entwicklung der Südslawen vermittelt werden. Teilweise werden neben den Fachtexten auch literarische Texte exemplarisch berücksichtigt. Vermittlung der für den bosnischen/kroatischen/serbischen Fachstil typischen syntaktischen Strukturen und festen Wendungen sowie des Fachwortschatzes, schriftliche und mündliche Beantwortung von Fragen zu den Texten unter Verwendung von Fachwörtern, Textzusammenfassung.

In der Landeskunde:

Grundlagen zu geographischen, soziokulturellen und historischen Gegebenheiten der Ukraine; Einblicke in historische und aktuelle Fragen der südslawischen Kunst, Geistesleben und Politik. Die zwei Landeskunde-Pflichtveranstaltungen im 1. und 3. Semester beschäftigen sich zum einen mit der Frühzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und zum anderen mit dem 20. Jahrhundert. Die Reihenfolge, in der die Veranstaltungen besucht werden, hängt von dem Angebotsrhythmus ab.

Angebotsrhythmus und Dauer: 1 Semester, WiSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektor/Lektorin für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Intercultural Communication and Business 2. Fachsprache - 3. Semester; BA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung Nebenfach – 3. bzw. 5. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Modul „Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I-ICB“ (05-BA-S-083)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch III	30 h	30 h
A 2: Übung Fachsprache Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch	30 h	30 h
A 3: Übung Landeskunde: Geschichte der südslavischen Länder II	30 h	0 h
Summe:	150 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Art der Prüfung: modulabschließend
- Prüfungsform: Klausur (120 Minuten), organisatorisch in A 1
- Bildung der Modulnote: Klausur 100 %
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (120 Minuten)
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

05-BA-S-103	**Ukrainische Sprachausbildung I-ICB** **Ukrainian Language I-ICB**	11 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im WiSe 20/21	1.–2. Sem.

Qualifikationsziele: Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom A1- bis zum A2-Niveau des GER:

Die ukrainische Sprachausbildung an der JLU ist auf die Ausbildung von Studierenden der Philologie und der Wirtschaftswissenschaft ausgerichtet. Ziel der ersten drei Semester ist es, den Lernenden möglichst schnell die gesamte Grammatik zu vermitteln und bei ihnen die eigenständigen Lesekompetenzen fachlicher Texte zu fördern.

Die zwei Grundkurse bauen aufeinander auf, sollen die Studierenden auf das Niveau A2 bringen und die Fertigkeit vermitteln, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und Familie, einfache Wegbeschreibung, Einkaufen, Arbeit, Wohnung, nähere Umgebung). Die Lesekompetenz von leichten Fachtexten (z.B. biographische Texte zu ukrainischen Persönlichkeiten) soll genauso vermittelt werden wie die Verständigung in routinemäßigen Situationen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen über vertraute Dinge und gemeinsam gelesene Texte geht. Die Sprechfähigkeiten und das Hörverständnis werden im Plenum, aber auch in handlungsorientierten Partner- und Gruppenübungen durch Fragen und Antworten zu den Texten und zu den dort behandelten Themenbereichen auf- und ausgebaut. Einfache Floskeln über die Herkunft, Ausbildung, universitäre Umgebung, eigene Tätigkeit und den Tagesablauf werden vermittelt. Kurze gebräuchliche Ausdrücke, die alltägliche Bedürfnisse erfüllen sowie Informationen zur Person, Bitte um Auskunft, einfache Wünsche ausdrücken, sollen erworben werden. Die Fähigkeit, wichtige Informationen aus Texten/Bildern etc. zu verstehen und mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln wiederzugeben wird vermittelt.

In der Landeskunde: Vermittlung von historischem Wissen über die Ukraine von der vorslawischen Besiedelung bis in die Gegenwart, Entwicklung von interkultureller Kompetenz und der Fähigkeit zur Vermittlung zwischen den beiden Kulturen (ukrainisch-deutsch).

Inhalte: In den Grundkursen:

Grundwortschatz des Ukrainischen (sprachliche Mittel zur Bewältigung von einfachen Praxissituationen mit vorhersagbaren Inhalten) sowie folgende grundlegende Grammatik des Ukrainischen: Singular-/Pluraldeklination der Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen; Konjugation: alle Tempora und Aspekt der Verben, Passiv, Modalverben; Adverbien; Rektion der Präpositionen; Grund- und Ordinalzahlen (1–1000); Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes.

In der Landeskunde:

Grundlagen zu geographischen, soziokulturellen und historischen Gegebenheiten der Ukraine; Einblicke in historische und aktuelle Fragen der ukrainischen Kunst, Geistesleben und Politik. Die zwei Landeskunde-Pflichtveranstaltungen im 1. und 3. Semester beschäftigen sich mit der Frühzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und mit dem 20. Jahrhundert. Die Reihenfolge, in der die Veranstaltungen besucht werden, hängt von dem Angebotsrhythmus ab.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, Dauer: 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektor/Lektorin der ukrainischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA ICB 2. Fachsprache - 1.–2. Semester

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Grundkurs Ukrainisch I	60 h	90 h
A 2: Grundkurs Ukrainisch II	60 h	90 h

A 3: Übung Landeskunde: Geschichte der Ukraine I	30 h	0 h
Summe:	330 h	
Prüfungsvorleistungen: Bestandene Klausur (90 Minuten) in A1; regelmäßige Teilnahme in A1 – A3		
Modulprüfung: – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (90 Minuten), organisatorisch in A 2 – Bildung der Modulnote: Klausur 100 % – Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Ukrainisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNIcert® I, Niveaustufe B1. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich.		

05-BA-S-106	**Ukrainische Sprachausbildung II-ICB** **Ukrainian Language II-ICB**	5 CP
Pflichtmodul	FB 05/Slavistik/Slavisches Institut erstmals angeboten im WiSe 20/21	3.Sem bzw. 5. Sem.

Qualifikationsziele: Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom A2 bis zum B1-Niveau des GER:

Die ukrainische Sprachausbildung an der JLU ist auf die Ausbildung von Studierenden der Philologie und der Wirtschaftswissenschaft ausgerichtet. Ziel der ersten drei Semester ist es, den Lernenden möglichst schnell die gesamte Grammatik zu vermitteln und bei ihnen die eigenständigen Lesekompetenzen fachlicher Texte zu fördern.

Im Grundkurs III sollen die vier Sprachkompetenzen in Richtung auf das Niveau B1 weiterentwickelt werden. Die Fertigkeiten, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben, sollen vermittelt werden. In Partner- und Gruppenübungen sollen das Hörverständnis und die Sprechfähigkeiten handlungsorientiert in ausgewählten Kontexten gefördert werden. Die bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse sollen vertieft und fortgeschrittene Kapitel der Grammatik eingeführt werden.

In Fachsprache: In dieser Veranstaltung sollen die Studierenden langsam an die Lektüre von mittelschwerer (B1) bis schwerer Fachtexte (bis Niveau B2) herangeführt werden. Die Entwicklung des Leseverständnisses und der Übersetzungsfähigkeit stehen zwar im Vordergrund des Kurses, doch wird der Mediation der gelesenen Texte auch Raum gegeben. Handlungsorientierte Aufgaben, die das Verständnis der Texte betreffen, schulen zudem die schriftliche und mündliche Informationswieder- und -weitergabe durch die Studierenden. Syntaktische Besonderheiten und typische Phrasen der geisteswissenschaftlichen Fachsprache werden eingeführt und deren Übersetzungsmöglichkeiten diskutiert. Das Textverständnis wird teilweise mündlich, aber hauptsächlich schriftlich durch die schriftliche Beantwortung von Fragen zum Text abgeklärt. Der eigene schriftliche Ausdruck zu fachlichen Fragestellungen auf einfachem syntaktischem Niveau soll so geschult werden.

In Landeskunde: Vermittlung von historischem Wissen über die Ukraine von der vorslawischen Besiedelung bis in die Gegenwart, Entwicklung von interkultureller Kompetenz und der Fähigkeit zur Vermittlung zwischen den beiden Kulturen (ukrainisch-deutsch).

Inhalte: Im Grundkurs III:

Fortgeschrittene Bereiche der ukrainischen Grammatik: z.B. indirekte Rede, Possessivadjektiva, Aktiv-Partizipien, Demonstrativpronomen, Grund- und Ordinalzahlen (1–1000) und deren Deklination; Einführung der Uhrzeitangaben, Datumsangaben etc.

In Fachsprache:

Die Fachtexte kommen aus dem Bereich der Literatur-, Sprach- Kultur- und Geschichtswissenschaften und thematisieren die Ukraine ab dem 19. Jahrhundert. Den Studierenden soll so Wissen über zentrale Epochen der kulturellen und geschichtlichen Entwicklung der Ukrainer vermittelt werden. Teilweise werden neben den Fachtexten auch literarische Texte exemplarisch berücksichtigt. Vermittlung der für den ukrainischen Fachstil typischen syntaktischen Strukturen und festen Wendungen sowie des Fachwortschatzes, schriftliche und mündliche Beantwortung von Fragen zu den Texten unter Verwendung von Fachwörtern, Textzusammenfassung.

In der Landeskunde:

Grundlagen zu geographischen, soziokulturellen und historischen Gegebenheiten der Ukraine; Einblicke in historische und aktuelle Fragen der ukrainischen Kunst, Geistesleben und Politik. Die zwei Landeskunde-Pflichtveranstaltungen im 1. und 3. Semester beschäftigen sich zum einen mit der Frühzeit bis zum Ende des 19. Jahrhunderts und zum anderen mit dem 20. Jahrhundert. Die Reihenfolge, in der die Veranstaltungen besucht werden, hängt von dem Angebotsrhythmus ab.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes WiSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lektorin/Lektor der ukrainischen Sprache		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA ICB 2. Fachsprache - 3. Semester		
Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Modul 05-BA-S-103		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Ukrainisch III	30 h	30 h
A 2: Übung Fachsprache Ukrainisch	30 h	30 h
A 3: Übung Landeskunde: Geschichte der Ukraine II	30 h	0 h
Summe:	150 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Klausur (120 Minuten), organisatorisch in A 1 – Bildung der Modulnote: Klausur 100 % – Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (120 Minuten) – Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und Ukrainisch		
Hinweise: Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNIcert® I, Niveaustufe B1. In den Modulteilen, die Teil der UNIcert®-Ausbildung sind, ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich.		